

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3600/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing	12.12.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai – Dezember 2023)
Sachverhalt:
Bericht im KA Dezember 2023
1. Arbeitsmarkt

Im Oktober ist ein kaum merklicher Anstieg der Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss zu verzeichnen. 13.545 Personen sind im Oktober 2023 im Rhein-Kreis Neuss arbeitslos gemeldet gewesen. Das sind nur 32 Männer und Frauen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 5,5 Prozent und ist damit gleichauf mit der Vorjahres- und Vormonatsquote. Die Arbeitslosenquote des Kreises liegt deutlich unterhalb der Quote von 7,2% des Landes und der des Bundes mit 5,7%. Auch die Anzahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II bleibt mit 8.763 Personen konstant.

Für weitere Details werden auf die nachfolgende Tabelle und den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Oktober 2023	13.545	2.607.116	712.533
<i>Veränderung</i>	143	164.771	32.985
<i>gegenüber Okt 2022</i>	1,1%	6,7%	4,9%

<i>Veränderung gegenüber Sep 2023</i>	32	-19.983	95
	0,2%	-0,8%	0,0%
Arbeitslosenquote			
Oktober 2023	5,5	5,7	7,2
<i>Oktober 2022</i>	5,5	5,3	7,0
<i>September 2023</i>	5,5	5,7	7,2
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Oktober 2023	8.763	1.745.954	511.635
<i>Veränderung gegenüber Oktober 2022</i>	-179	67.667	10.403
	-2,00%	4,0%	2,1%
<i>Veränderung gegenüber Sep 2023</i>	12	-12.525	-1.259
	0,1%	-0,7%	-0,2%
Gemeldete Arbeitsstellen			
Oktober 2023	3291	748.665	145.188
<i>Veränderung gegenüber Oktober 2022</i>	-564	-97.817	-26.526
	-14,6%	-11,6%	-15,4%
<i>Veränderung gegenüber Sep 2023</i>	53	-12.099	-3.315
	1,6%	-1,6%	-2,2%

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: Oktober 2023)	
Rhein-Kreis Neuss	5,5
Duisburg	12,5
Düsseldorf	6,7
Essen	10,1
Köln	8,6
Krefeld	10,3
Kreis Düren	6,8
Kreis Heinsberg	5,1
Kreis Kleve	5,1
Kreis Mettmann	6,2
Kreis Viersen	5,5
Kreis Wesel	6,2

Mönchengladbach	9,6
Rhein-Erft-Kreis	6,2
Städteregion Aachen	7,1
NRW	7,2
Bund	5,7%

2. Konjunktur

Hinweis: Die nachfolgenden, zum Teil gegenläufigen Konjunkturaussagen beruhen auf unterschiedlichen Zielgruppenbefragungen.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

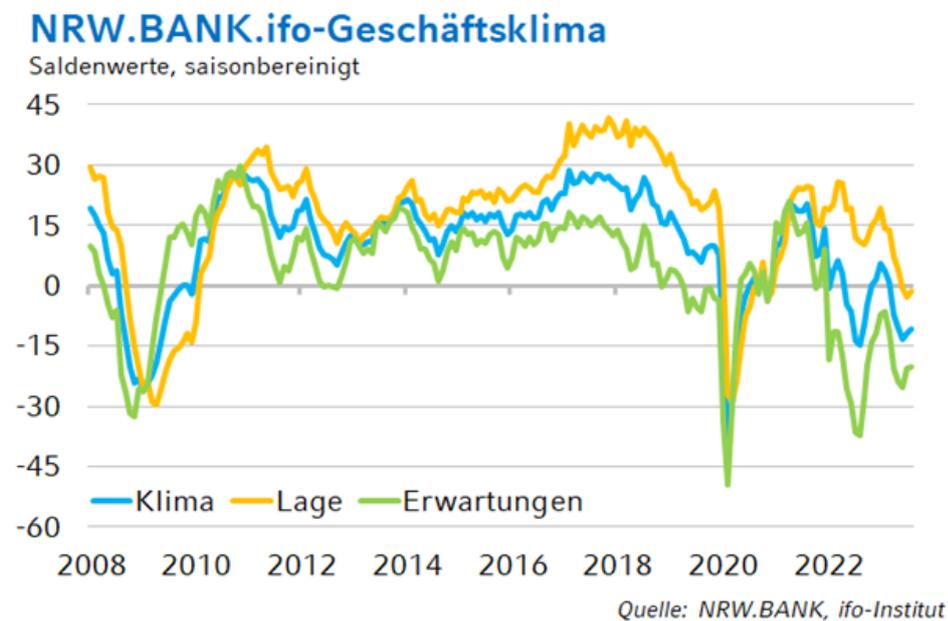
Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist der bedeutendste Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Im Auftrag der NRW.BANK werden monatlich über 1.500 Unternehmen aus den Wirtschaftsbereichen Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Großhandel, Einzelhandel sowie Dienstleistungen zu ihrer aktuellen wirtschaftlichen Situation sowie ihren Zukunftsaussichten befragt. Die Ergebnisse werden monatlich analysiert.

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat sich im Oktober den zweiten Monat in Folge gebessert. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Erwartungen an die künftigen Geschäfte wurden von den über 1.500 befragten Unternehmen positiver beurteilt. Das Stimmungsplus ist insbesondere auf bessere Geschäftserwartungen in der Industrie zurückzuführen.

Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Geschäftslage deutlich besser als noch im Vormonat. Ferner nahm der Pessimismus bezüglich der künftigen Entwicklung ab. Es war der zweite spürbare Anstieg in Folge nach dem monatelangen Fall zuvor. Immer mehr zeichnet sich eine Stabilisierung der Konjunktur ab. Die Talsohle des wirtschaftlichen Abschwungs ist in Sicht. Allerdings war der jüngste Anstieg allein auf das Verarbeitende Gewerbe zurückzuführen. Den anderen Branchen fehlte es weiterhin an Schwung. Von einem breiten Aufschwung ist die NRW-Wirtschaft daher noch entfernt.

Der aktuelle Anstieg des Geschäftsklimas ging ausschließlich auf das Verarbeitende Gewerbe zurück. Bis auf die Möbel- und die Textilindustrie verbesserte sich die Stimmung im Oktober in allen Industriebranchen. Während die Firmen ihre gegenwärtige Lage nahezu unverändert beurteilten, nahm die Skepsis bezüglich der nächsten Monate merklich ab. Das lag unter anderem an der Auftragslage. Diese bleibt der Umfrage zufolge zwar schwierig, verschlechterte sich jedoch nicht weiter. Von

Engpässen bei Vorprodukten und Rohstoffen sind nur noch knapp ein Fünftel der befragten Industriefirmen betroffen. Mitte 2022 waren es noch drei Viertel.



Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung:
<https://www.nrwbank.de/de/die-nrw-bank/research/NRW.BANK.ifo-Geschaeftsklima/>

IHK-Konjunkturbarometer Rheinland – Bericht zum Herbst 2023

Die IHK-Initiative Rheinland GbR wurde 2021 zum Zweck der Förderung des Wirtschaftsstandortes und der innovativen Region Rheinland sowie der Etablierung des Rheinlandes als Metropolregion gegründet. Diese Initiative führte eine eigene selektive Umfrage zum Konjunkturbarometer mit rund 2.800 teilnehmenden Unternehmen innerhalb der Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln, Mittlerer Niederrhein, Niederrhein und der Bergischen IHK durch.

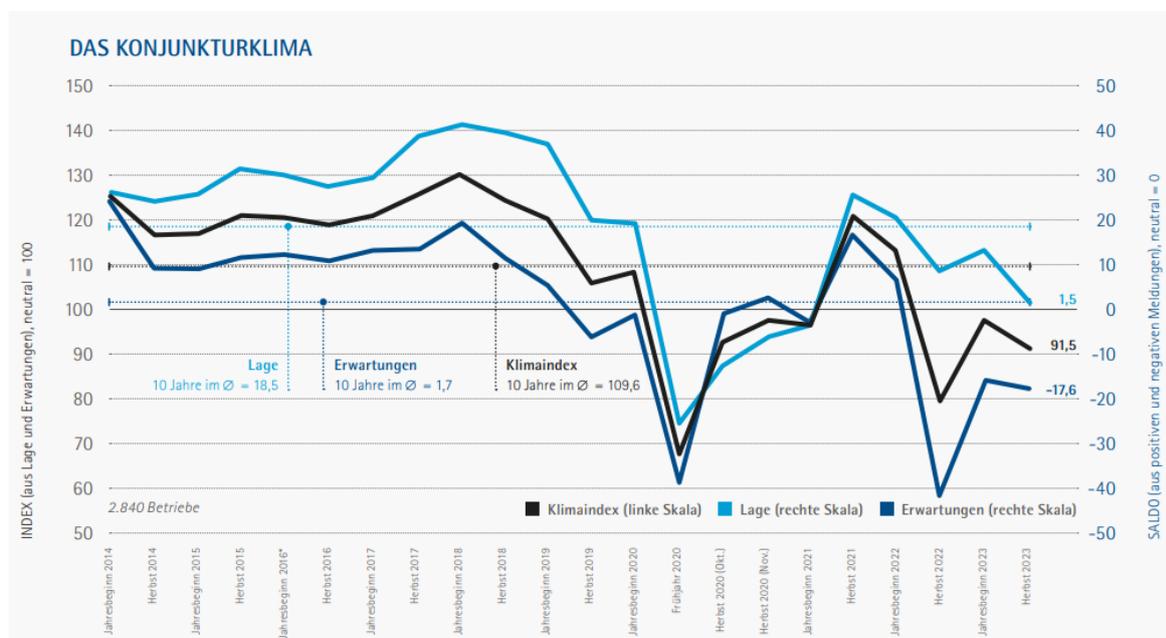
Die Konjunktur im Rheinland kühlt sich im Herbst 2023 deutlich ab. Von den Leitbranchen des Mittleren Niederrheins sind die Werte der Metallindustrie, der Chemischen Industrie und der Logistik besonders kritisch. Der Maschinenbau und die Ernährungswirtschaft sind dagegen zurzeit die zwei Industriezweige mit den positivsten Lagebeurteilungen. Jedoch sind auch in diesen Branchen die Erwartungen pessimistisch.

26 Prozent der beteiligten Unternehmen bewerten ihre Geschäftslage als gut, aber fast ebenso viele als schlecht (25 Prozent). Dies bedeutet eine enorme Verschlechterung im Vergleich zum Jahresbeginn, als die positiven Lageeinschätzungen noch deutlich überwogen. Die Inflationsrate ist zwar rückläufig, liegt aber weiterhin erheblich über der Zielmarke von 2 Prozent. Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank bleibt daher

restriktiv. Angesichts der hohen Teuerungsrate ist die Stimmung der Verbraucher weiterhin getrübt, worunter insbesondere der Einzelhandel leidet. Die Industrie spürt die Verringerung der Nachfrage aus dem In- und Ausland. Dadurch nimmt auch die Auslastung der Produktionskapazitäten ab.

Die Energiepreise sind zwar niedriger als im Vorjahr, liegen aber weiterhin über dem Niveau vor dem Ukrainekrieg und sind im Vergleich zu anderen Wirtschaftsstandorten, wie den USA und Frankreich, zu hoch. Dies schwächt die Wettbewerbsfähigkeit des Verarbeitenden Gewerbes im Rheinland, insbesondere der energieintensiven Industriezweige wie der Chemischen Industrie, der Metallerzeugung und der Papierindustrie. Bei den Unternehmen mit besonders hohem Energiebedarf laufen die Geschäfte im Durchschnitt weitaus schlechter als bei den übrigen Industriebetrieben. Auch im produktionsnahen Großhandel, der seine Waren vor allem an die Industrie absetzt, ist ein deutlicher Abwärtstrend zu erkennen. Erfreulicher ist das Bild bei den Dienstleistern, die ihre aktuelle Situation überwiegend positiv einschätzen.

Eine Wende zum Besseren ist für die rheinische Wirtschaft derzeit nicht in Sicht. Jedes dritte Unternehmen befürchtet, dass sich seine wirtschaftliche Lage in den kommenden Monaten verschlechtern wird, nur 16 Prozent hoffen auf eine Verbesserung. Die Zinserhöhungen treffen das Baugewerbe besonders stark, was sich in den negativen Prognosen der Branche für das Jahr 2024 bemerkbar macht. Lediglich die IT-Dienstleister und das Finanzgewerbe sind für ihre Geschäftsentwicklung im kommenden Jahr zuversichtlich.



Quelle: IHK-Initiative Rheinland GbR

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung: <https://cdn.sweap.io/afs/9e474ea8-3ef7-42ee-9a4d-525dd9d37e26/b46cee35-b583-45ea-b74e-87f85d252328.pdf>

IHK-Konjunkturbericht für die Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein

Für den im Oktober 2023 neu veröffentlichten Konjunkturbericht der Industrie- und Handelskammer für die Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein wurden 750 Unternehmen mit insgesamt etwa 65.000 Beschäftigten bis Mitte Oktober innerhalb einer eigenen selektiven Erhebung der beiden IHK-Bezirke befragt.

Der leichte wirtschaftliche Aufwärtstrend des ersten Halbjahres hat sich über den Sommer 2023 nicht fortgesetzt. Die regionale Wirtschaft beurteilt ihre aktuelle Geschäftslage nur noch begrenzt positiv.

Einem Anteil von 27,7 Prozent mit positiven Angaben stehen derzeit 24,4 Prozent der Betriebe in schlechter Lage gegenüber. Der Saldo beider Werte von 3,3 Punkten ist der niedrigste seit zweieinhalb Jahren und wurde seit Anfang 2004 nur zu den Hochzeiten der Corona und der Lehman-Krise unterboten. Geopolitische Spannungen, die andauernde Inflation mit Kaufkraftverlusten, steigende Zinsen und Arbeitskosten sowie weiter hohe Energiepreise sind insgesamt zu schwerwiegend. Von der aktuell unbefriedigenden Geschäftslage aus schätzen die Betriebe ihre Perspektiven unverändert negativ ein. Ein baldiger Aufschwung ist daher nicht zu erwarten.

Im Rhein-Kreis Neuss ist die Beurteilung der Geschäftslage mit einem Saldo von minus 3,7 Punkten noch etwas unbefriedigender als in der Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein. Der Geschäftserwartungssaldo liegt bei minus 13,9 Punkten. Die Unternehmen aus dem Rhein-Kreis sind damit etwas pessimistischer als in der Gesamtregion aufgrund der Vielzahl an energieintensiven Industrien im Rhein-Kreis.

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung: <https://mittlerer-niederrhein.ihk.de/de/media/pdf/downloads/ihk-konjunkturbericht-herbst-2023.pdf>

3. Fördermittel

Veranstaltung: Wir fördern Wirtschaft - Innovation, Transformation und Digitalisierung

Am 30.11.2023 findet das Informations- und Netzwerkevent für interessierte Unternehmen in der Hafenliebe, Am Zollhafen 7 in Neuss, mit den drei Bereichen Innovation, Transformation und Digitalisierung statt.

Im Themenbereich Innovation berichtet die Kreiswirtschaftsförderung über das kreiseigene Fördermittelprogramm INNO-RKN zur Förderung von Investitionen in Innovations- oder Digitalisierungsprojekten bei KMUs.

Die IHK Mittlerer Niederrhein informiert Unternehmen über die Zukunftsgutscheine des Rheinischen Reviers in Hinblick auf die geförderte Möglichkeit zur Transformation mit den Bausteinen externe Beratung, Personal, Innovations- bzw. Investitionsförderung sowie Qualifizierung und Coaching.

Die ZENIT GmbH erläutert den MID-Digitalisierungs-Gutschein der Landesregierung, welcher es Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen aller Branchen ermöglicht, konkrete Digitalisierungsprojekte in den Förderschwerpunkten digitale Produkte und Dienstleistungen sowie digitale Prozesse umzusetzen.

Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit unter folgendem Link:
<https://beteiligung.nrw.de/portal/rhein-kreis-neuss/beteiligung/themen/1004530>

4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Im Oktober wurden zwei Onlineseminare und drei Präsenzveranstaltungen mit Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Format	Teilnehmer
17.10.2023	Frauen gründen anders	Online	12
18.10.2023	Elevator Pitch	Präsenz	9
20.10. – 21.10.2023	Existenzgründerseminar	Online	12
24.10.2023	Netzwerkabend	Präsenz	28
26.10.2023	Kundenbindung durch aktives Selbstmanagement	Präsenz	15

Erfolgreicher Gründer- und Unternehmertag und Fuck-up Night 2023

Der 28. Gründer- und Unternehmertag und die Fuck-up Night am 6. November trafen auf große Resonanz.

Auf dem Gründer- und Unternehmertag, durchgeführt durch die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit den kommunalen Wirtschaftsförderungen und der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein, informierten sich über 100 Gründungsinteressierte, Existenzgründende sowie Jung- und Bestandsunternehmer an über 30 Ausstellerständen über die aktuellen Unterstützungsangebote und tauschten sich an einem Stand der Möglichkeiten aus. Manuela Dörr (Loribox), Karl Grote (SimParQ GmbH) und Marten Overath (OVERIA) teilten im Rahmen einer Talkrunde ihre Tipps zum Start in die Selbständigkeit und ihre Erfahrungen mit dem erhaltenen Gründungsstipendium und Accelerate-Förderprogramm des Kreises.

Die fünfte FuckUp Night im Rhein-Kreis Neuss stand unter dem Motto „Aus den Fehlern anderer lernen“ und stieß mit rund 250 Besucher erneut auf große Resonanz. Die drei Unternehmer Oliver Plantenberg (Usables), Daniel Marx (Urlaubsguru) und Marco Kremers (ecotope) sprachen in der Veranstaltungshalle Gare du Neuss von ihrem Scheitern vor dem (wiedererlangten) Erfolg. Auch Wirtschaftsdezernent Martin Stiller berichtete von seinen eigenen Bemühungen zu Studienzeiten, seine damalige Idee einer diebstahlsicheren Isolierbox in einem Start-up zu entwickeln. Im Anschluss bot die Veranstaltung Raum für Vernetzung. Die Moderation erfolgte durch Christian Dasbach von der Agentur Funtastic4. Partner waren Sparkasse Neuss, Bürgerschaftsbank, Technologiezentrum Glehn GmbH, CrefoFactoring Düsseldorf/Neuss GmbH, COMPLY4All GmbH, Akademie „Circle of Life“, AOK und Photography Wolfgang Wagner. Aufgrund des großen Interesses laufen bereits die Planungen für die sechste Auflage der Veranstaltung im nächsten Jahr.

5. Digitale Wirtschaft / Innovation

Final Pitch accelerate_RKN: Start-ups präsentieren ihre Ergebnisse und kämpfen um den Erhalt der Folgeförderung

Seit Juli 2023 durchlaufen die fünf Start-ups Blockstars, MaleUp, fior, ScrewDriver und Overia das Förderprogramm der Kreiswirtschaftsförderung. Während des Programms arbeiten die Teams an ihrer Zielgruppendefinition, Problemverständnis und entwickeln konkrete Lösungsansätze und Prototypen. Rheinland

Am 06.12.2023 präsentieren die Start-ups ihre Ergebnisse beim Final Pitch des Programms. Beginn ist um 18 Uhr in den Räumen der RheinLand-Versicherung am RheinLand-Platz in Neuss. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung kämpfen die fünf Start-ups um eine Folgeförderung in Höhe von 25.000 €.

Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit unter folgendem Link:

<https://www.eventbrite.de/e/final-pitch-accelerate-rkn-batch4-tickets-736303542717?aff=oddtcreator>

Die nächste Förderrunde von accelerate_RKN beginnt am 01. Januar 2024. Interessierte Gründerinnen und Gründer können sich bei Accelerator Manager Dominik Hintzen bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 30.11.2023.

Veranstaltung: Innovationsworkshop Innovation Valley Garzweiler

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss lädt am 12. Dezember 2023 Unternehmerinnen und Unternehmer von 15 - 17 Uhr ins Rhein Riff auf dem Areal Böhler zur regionalen Kick-Off Veranstaltung des Strukturwandelprojekts Innovation Valley Garzweiler ein.

Ziel des Workshops ist es, das Innovations - Ökosystem innerhalb des Projekts weiter auszubauen und über Strukturfördermittel zu informieren. Zudem lernen Unternehmer, wie sie die Innovationsfähigkeit im eigenen Unternehmen reflektieren, und diese im Rahmen des Projekts Innovation Valley Garzweiler verbessern können.

Weitere Informationen zu dem Projekt sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zum Workshop findet man auf der Projektwebsite: <https://innovation-valley.de/innovation-rallye/>

6. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

Businessbreakfast Wirtschaftsförderung trifft AOK Rheinland/Hamburg mit dem Thema gesunde Führung

Am 02.11.2023 fand in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg und des Instituts für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH das Businessfrühstück zum Thema gesunde Führung in den Räumlichkeiten der AOK Rheinland/Hamburg in Neuss statt.

Die Arbeitswelt befindet sich in Zeiten wachsender Dynamik und Komplexität im stetigen Wandel. Die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen zunehmend, die Arbeit wird flexibler und Stressoren nehmen zu. Die Gesundheit tritt partiell in den Hintergrund. Das Zusammenspiel von Führung und Gesundheit ist nicht von der Hand zu weisen. Die Führungskultur übt einen großen Einfluss auf die Gesundheit der Beschäftigten in Unternehmen und Betrieben aus. Moderne Führungskräfte haben eine Vorbildfunktion für ein gesundes Arbeitsverhalten.

Der Impulsvortrag von Willy Habicht vom Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH zeigte neue Sichtweisen auf, regte zum Nachdenken und zur Reflektion des eigenen Verhaltens an, und setzte Impulse für einen besseren Gesundheitsumgang auf der Führungsebene. Nach dem Vortrag erfolgte der Austausch der Geschäftsführer und Fachleuten aus der Region untereinander.

20 Teilnehmende von Unternehmen aus der Medizin, der Baubranche, dem Immobiliensektor und der Gesundheitswirtschaft tauschten sich über ihre Erfahrungen aus und intensivierten ihre Vernetzung.

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Das zdi-Netzwerk ermöglichte im Oktober und November insgesamt 12 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zwei zdi-Workshops. Diese fanden als offene Ferienkurse statt.

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Kleine Forscher im Fokus	Naturwissenschaften	21.10./04.11./18.11./25.11.2023	Klasse: 4 Tn-Zahl: 8	Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss	Kinder im Grundschulalter für MINT begeistern
Creative Coding Parkour (Stationen 1-3) – Robotik	Informatik	04.11./11.11./18.11.2023	Klasse: 7 & 8 Tn-Zahl: 4	Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss	Fachinformatiker*in, Elektroniker*in - Automatisierungs- und Systemtechnik, Mechatroniker*in, Informatiker*in, Ingenieur*in

*1 wöchiger Ferienkurs

Weiterhin finden seit August neun mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an fünf weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss statt. Diese Kurse enden im Dezember.

7. Tourismusförderung

Tourismus im Rheinischen Revier: Zukunftskonferenz am 25. Oktober 2023

Im Zuge des Strukturwandels soll das Rheinische Revier zu einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Tourismusdestination werden. Vertreter von Institutionen und Verbänden sowie von Unternehmen aus dem Gastgewerbe und der Freizeitwirtschaft kamen am Mittwoch, 25. Oktober 2023, in der Kommandeursburg in Kerpen-Blatzheim zusammen, um an einer gemeinsamen Strategie für die Zukunft des Tourismus in der Region zu arbeiten.

Für den Rhein-Kreis Neuss haben Tourismusförderin Steffi Lorbeer und Strukturwandelmanager Volker Ganse teilgenommen. Aus den kreisangehörigen Kommunen waren Vertreter aus Dormagen, Korschenbroich, Jüchen und Rommerskirchen vertreten.

Expertengespräche und Workshops waren ein wichtiger Bestandteil des Tourismustags. Im Zuge der Expertengespräche berichtete Jens Spanjer, Vorstand der Stiftung Schloss Dyck, von der Entwicklung Schloss Dycks und der heutigen Bedeutung als international renommiertes Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur. Zudem wurde der Blick darauf gelenkt, Denkmäler kulturtouristisch erlebbar zu machen. In den Workshops beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Zielen, Strategien, räumlichen Entwicklungsschwerpunkten sowie Zielgruppen.

Die Zukunftsplanung für das Braunkohlerevier zeigt, dass die Region ein großes Potential für den Tourismus bietet. Darauf aufbauend soll eine innovative Modellregion mit einem abwechslungsreichen Tourismus und attraktiven Landschaften zur Naherholung entwickelt werden. Das schafft neben Wertschöpfungsketten neue Arbeitsplätze. Entstehen sollen spannende Angebote, die sowohl die Bevölkerung im Sinne der Naherholung als auch Gäste für die Natur und den kulturellen Reichtum der Region begeistern.

Bericht im KA November 2023 (Auszug)

1. Fördermittel

Veranstaltung: Wir fördern Wirtschaft - Innovation, Transformation und Digitalisierung

Am 30.11.2023 findet ab 17.30 das Informations- und Netzwerkevent für interessierte Unternehmen in der Hafentiefe, Am Zollhafen 7 in Neuss, statt und ist thematisch in die drei Bereiche Innovation, Transformation und Digitalisierung untergliedert.

Im Themenbereich Innovation berichtet die Kreiswirtschaftsförderung über das kreiseigene Fördermittelprogramm INNO-RKN zur Förderung von Investitionen in Innovations- oder Digitalisierungsprojekten bei KMUs.

Die IHK Mittlerer Niederrhein informiert Unternehmen über die Zukunftsgutscheine des Rheinischen Reviers in Hinblick auf die geförderte Möglichkeit zur Transformation mit den Bausteinen externe Beratung, Personal, Innovations- bzw. Investitionsförderung sowie Qualifizierung und Coaching.

Die ZENIT GmbH erläutert den MID-Digitalisierungs-Gutschein der Landesregierung, welcher es Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen aller Branchen ermöglicht, konkrete Digitalisierungsprojekte in den Förderschwerpunkten digitale Produkte und Dienstleistungen sowie digitale Prozesse umzusetzen.

2. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Im September wurden vier Onlineseminare mit Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Format	Teilnehmer
01.09. – 02.09.2023	Existenzgründerseminar	Online	14
05.09.2023	Grundlagen des Social Media und Influencer Marketings	Online	14
12.09.2023	Direct selling – nebenbei das 2. Standbein aufbauen	Online	18
22.09. – 23.09.2023	Existenzgründerseminar	Online	12

3. Digitale Wirtschaft / Innovation

Final Pitch accelerate_RKN: Start-ups präsentieren ihre Ergebnisse und kämpfen um den Erhalt der Folgeförderung

Seit Juli 2023 durchlaufen die fünf Start-ups Blockstars, fior familie GmbH, MaleUp GmbH, Overia und ScrewDriver das Förderprogramm der Kreiswirtschaftsförderung. Während des Programms arbeiten die Teams an ihrer Zielgruppendefinition, dem Problemverständnis und entwickeln konkrete Lösungsansätze und Prototypen.

Am 06.12.2023 präsentieren die Start-ups im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung ihre Ergebnisse beim Final Pitch des Programms und kämpfen um eine Folgeförderung in Höhe von 25.000 €.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter folgendem Link:
<https://www.eventbrite.de/e/final-pitch-accelerate-rkn-batch4-tickets-736303542717?aff=oddtcreator>

Drei Unternehmen schließen INNO-RKN-Förderprojekte ab

Um Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss bei ihren Investitionen in Innovations- oder Digitalisierungsprojekten zu unterstützen, bietet der Rhein-Kreis Neuss das eigene Förderprogramm INNO-RKN an. Der Zuschuss beträgt bei nicht investiven Maßnahmen max. bis zu 5.000 € und bei investiven Maßnahmen max. bis zu 20.000 €. Im Rahmen

der Programmumsetzung wurden im Juni und Juli 2023 sechs Förderzusagen ausgesprochen.

Die Unternehmen PWFT GmbH, ScrapBees GmbH und vollgepackt GmbH präsentierten ihre Projektergebnisse dem Rhein-Kreis Neuss und schlossen damit ihre Förderungen ab. Alle drei Unternehmen nutzten die Förderung des Kreises, um Prototypen von neuartigen Produkten oder Produkterweiterungen zu entwickeln.

Auf Kundenwunsch entwickelt die PWFT GmbH in Neuss anforderungsgerechte Methoden für das Messen und Prüfen von Produktmerkmalen an Konsum- und Industrieprodukten. Mit der Förderung wurde die Entwicklung und Vermarktung eines Gerätes zum Schärfen von Schneidewerkzeugen unterstützt.

Seit der Gründung 2020 revolutioniert die ScrapBees GmbH in Neuss den Altmetallhandel mit dem Ziel der Ressourcenschonung. Mit der Förderung entwickelten sie mittels Implementierung eines Algorithmus eine dynamische Routenplanung in Echtzeit.

Die vollgepackt GmbH produziert auf dem Areal Böhler in Meerbusch im Vertical Indoor Urban Farming Microgreens. Mit der Förderung wurde eine Online-Bestellplattform aufgebaut und die Produktionsplanung zur Verbesserung der Prozessabläufe digitalisiert.

Innovationsworkshop IVG

Für das Rheinische Revier ist der beschleunigte Kohleausstieg eine enorme strukturpolitische Herausforderung. Die Gestaltung dieses Strukturwandels ist ohne eine aktive Beteiligung der von den Veränderungsprozessen direkt oder indirekt betroffenen Unternehmen in der Region nicht denkbar.

Daher fördert die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit den Projektpartnern Zweckverband Landfolge Garzweiler, Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH, Wirtschaftsförderungs GmbH für den Kreis Heinsberg und ZENIT GmbH im Rahmen des Förderprojektes Innovation Valley Garzweiler die Innovationsfähigkeit und -tätigkeit der Unternehmen in der Region.

Darüber hinaus zielt das Projekt auf die Etablierung eines gemeinsamen Innovations-Ökosystems in dieser Region, dem Innovation Valley Garzweiler, bestehend aus dem Kreis Heinsberg, der Stadt Mönchengladbach und dem Rhein-Kreis Neuss, ab.

Um die Unternehmen frühzeitig einzubeziehen, finden drei regionale Netzwerkveranstaltungen in den jeweiligen Kommunen des Innovation Valley Garzweiler statt.

28.11.2023 in Mönchengladbach, 11-13 Uhr

12.12.2023 im Rhein Kreis Neuss, 15-17 Uhr

20.02.2024 im Kreis Heinsberg, 9-11 Uhr

Weitere Informationen sind auf der Website des Innovation Valley Garzweiler www.innovation-valley.de zu finden.

4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

Businessbreakfast Wirtschaftsförderung trifft AOK Rheinland/Hamburg mit dem Thema gesunde Führung

Am 02.11.2023 fand in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg und des Instituts für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH das Businessfrühstück zum Thema gesunde Führung in den Räumlichkeiten der AOK Rheinland/Hamburg in Neuss statt.

Die Arbeitswelt befindet sich in Zeiten wachsender Dynamik und Komplexität im stetigen Wandel. Die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen zunehmend, die Arbeit wird flexibler und Stressoren nehmen zu. Die Gesundheit tritt partiell in den Hintergrund. Das Zusammenspiel von Führung und Gesundheit ist nicht von der Hand zu weisen. Die Führungskultur übt einen großen Einfluss auf die Gesundheit der Beschäftigten in Unternehmen und Betrieben aus. Moderne Führungskräfte haben eine Vorbildfunktion für ein gesundes Arbeitsverhalten.

Der Impulsvortrag von Willy Habicht vom Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH zeigte neue Sichtweisen auf, regte zum Nachdenken und zur Reflektion des eigenen Verhaltens an, und setzte Impulse für einen besseren Gesundheitsumgang auf der Führungsebene. Nach dem Vortrag erfolgte der Austausch der Geschäftsführer und Fachleuten aus der Region untereinander.

20 Teilnehmende tauschten sich über ihre Erfahrungen aus und intensivierten ihre Vernetzung.

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Das zdi-Netzwerk ermöglichte im Oktober insgesamt sieben Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zwei zdi-Workshops. Diese fanden als offene Ferienkurse statt.

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Grundkurs Python I – Cyber Securityt *	Informatik	02.10. & 04.-06.10.2023	Klasse: 7&8 Tn-Zahl: 5	Online Kurs	Informations-, Elektro- und Automatisierungstechniker/in, Fachinformatiker/in, Informationstechn. Assistent/in (ITA), IT-

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
					Systemkaufmann/-frau, Studium der Informatik
Wissen wie der Wind weht	Naturwissenschaften	06.10.2023	Klasse: 10&12 Tn-Zahl: 2	Windtest grevenbroich gmbh	Mechatroniker/in, Elektroniker/in, Naturwissenschaftliches Studium

*1 wöchiger Ferienkurs

Weiterhin finden seit August neun mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an fünf weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss statt. Diese Kurse enden im Dezember.

Eröffnung TüftelLab Rhein-Kreis Neuss

Am 17.10.2023 feierte das TüftelLab Rhein-Kreis Neuss seine Eröffnung. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke begrüßte zusammen mit der Geschäftsführerin Claudia Tillmann die anwesenden Gäste. Die ehemalige Haba Digitalwerkstatt wird seit dem 01. Oktober 2023 von der junge Tüftler gGmbH mit einem vielseitigen Bildungsangebot bespielt. Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren können nun im TüftelLab die digitale Welt kennenlernen. Außerdem werden Fortbildungen für Bildungsmultiplikatoren angeboten.

Die junge Tüftler gGmbH wird eng mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH, insbesondere dem zdi-Netzwerk, und dem Medienzentrum zusammenarbeiten.

5. Service für Investoren / Gewerbeflächen- und Immobilienservice

Weiterhin großes Interesse an (Strukturwandel-) Flächen auf der Expo Real 2023

Auch in diesem Jahr war der Rhein-Kreis zusammen mit den kreisangehörigen Kommunen vom 04.-06.10.2023 auf der internationalen Immobilien- und Gewerbemesse Expo Real in München am regionalen Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH vertreten.

Die Standeröffnung erfolgte durch die Gesellschafter der Standort Niederrhein GmbH, zu der sich am Gemeinschaftsstand die Vertreter der Kommunen mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Wirtschaftsdezernent Martin Stiller versammelten. Zu den Besuchern zählten die beiden Landesministerinnen Mona Neubauer aus dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie sowie Ina Scharrenbach aus dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung.

Die Expo Real bewährte sich in diesem Jahr erneut als herausragende Plattform, welche dem Kreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Möglichkeit bietet in das Gespräch mit Investoren und Projektentwicklern zu kommen und künftige Investitionsprojekte anzustoßen. Gespräche führte die Kreiswirtschaftsförderung unter anderem zu Logistikflächen, Gewerbeparks für Handwerk und Mittelstand, Einzelhandelsentwicklungen, KI-Software für Flächenanalysen und Co-Working. Spürbar war dabei, dass in den Gesprächen auch immer häufiger Fragen zu Energiesicherheit und Energiepreisen thematisiert wurden. Dies gilt auch für die gestiegenen Kosten im Finanzierungsbereich und bei Baukosten. Großes Interesse ziehen weiterhin Strukturwandelflächen des Kreises auf sich, die im Zuge der Transformation in die Vermarktung gehen und enormes Entwicklungspotenzial aufweisen.

Der Rhein-Kreis Neuss präsentierte sich auf der Messe erneut als Zukunftsstandort. Zur Unterstützung der Ansprache hat die Standort Niederrhein GmbH auch in diesem Jahr wieder einen aktuellen Immobilienguide herausgegeben, der die aktuellen Investitionsprojekte der Region darstellt. Die Broschüre umfasst 15 Projekte aus dem Rhein-Kreis Neuss und kann online unter <http://www.invest-in-niederrhein.de/de/immobilienguide.html> eingesehen werden.

6. Tourismusförderung

Durchführung der Radtour mit dem Landrat nach dreijähriger Corona-Pause

Am Freitag, 8. September 2023, fand zum 14. Mal die Radtour mit dem Landrat statt. Rund 50 Bürgerinnen und Bürger nahmen an der 40 Kilometer langen Rundfahrt teil, die am Dormagener Bahnhof startete und endete. Erste Station des Nachmittags bildete das Klostergelände Knechtsteden mit Führungen in der Basilika, im Klosterladen und in der Biologischen Station. Ein zweites Etappenziel war das Kulturzentrum Sinsteden. Hier führte das Museumsteam durch die Archäologische Sammlung und die Ausstellung „Ton und Tusche“, ferner war ein Besuch auf dem Wissenschaftlichen Geflügelhof möglich. Letzter Stopp des Tages war der Straberg-Nievenheimer See in Dormagen, wo den Teilnehmenden die Wakeboard- und Wasserskianlage und der Strabeach gezeigt wurde.

Die Ortsgruppe Dormagen des ADFC unterstützte die Kreiswirtschaftsförderung bei der Ausarbeitung der Route. Die Kreiswerke Grevenbroich teilten am Startpunkt Glastrinkflaschen mit Wasser aus. Kradfahrer der Polizei und Johanniter-Unfall-Hilfe sorgten unterwegs für einen reibungsfreien und sicheren Veranstaltungsablauf.

Bericht im KA September 2023 (Auszug)**1. Konjunktur****Mittelstandsbarometer 2023 Rhein-Kreis Neuss**

Zusammen mit der Sparkasse Neuss, der Creditreform Düsseldorf/Neuss und der IHK Mittlerer Niederrhein führte die Kreiswirtschaftsförderung in diesem Sommer zum 16. Mal die Umfrage zur konjunkturellen Lage in der mittelständischen Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss durch.

Die Ergebnisse wurden in einer Pressekonferenz am 05.09.2023 von den Initiatoren vorgestellt.

Der Gesamtgeschäftsklimaindex hat sich nach den starken Ausschlägen in den Jahren 2021/2022 (106/126 – „Corona Pandemie“) und 2022 (150 – „Post Corona Boom“) 2023 auf 136, damit auf das Niveau der wirtschaftlichen Boomjahre 2016 – 2019, wieder eingependelt.

Die regionale Wirtschaft zeigt damit weiterhin ein überdurchschnittlich positives Geschäftsklima; dies trotz abkühlender Konjunktur und weiterhin anhaltender (globaler) Stressfaktoren.

Die Wertschätzung der Unternehmen für den Rhein-Kreis Neuss ist mit einer Weiterempfehlungsquote von 93 % unvermindert sehr hoch.

Die Bekanntheit der Beratungs- und Dienstleistungsangebote der Wirtschaftsförderung ist nach dem Ende der Corona-Pandemie wieder deutlich von 36 % auf 52 % gestiegen. Die Bewertung des Dienstleistungsangebotes der Wirtschaftsförderung erreicht mit 2,44 (hier Schulnotenbasis) den zweitbesten in 16 Jahre jemals gemessenen Wert. 63 Prozent der regionalen Unternehmen vergeben im Sommer 2023 hier entweder eine gute und sehr gute Bewertung.

Die weiteren Ergebnisse des Mittelstandsbarometer Rhein-Kreis Neuss 2023 sind der beiliegenden Pressemitteilung zu entnehmen.

Die gesamte Studie ist als Download verfügbar unter <http://gofile.me/4BHYu/SQMF86Ap4>.

2. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Im August wurde ein Onlineseminar mit einem Kooperationspartner des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Format	Teilnehmer
04. – 05.08.2023	Existenzgründerseminar	Online	12

Netzwerkabend für Jungunternehmen

Am Netzwerkabend des Startercenters Rhein-Kreis Neuss nahmen am 24. August 2023 insgesamt 20 Existenzgründende und junge Unternehmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „Neue Mitarbeitende einstellen und dabei Personalkosten sparen“ von Frau Andrea Hermes, JOBINKUBATOR aus Neuss. Frau Hermes war auch gleichzeitig Gastgeberin des Netzwerkabend.

Ziele der Netzwerkabende über das STARTERCENTER NRW beim Rhein-Kreis Neuss sind u. a., dass Existenzgründer und junge Unternehmen Fachinformationen über Expertenvorträge und –Expertengespräche sammeln sowie neue Kontakte schließen und untereinander Erfahrungen austauschen können.

3. Digitale Wirtschaft / Innovation

Digital Demo Day 2023

Am 17. August fand zum siebten Mal der DIGITAL DEMO DAY des digihub Düsseldorf/Rheinland auf dem Areal Böhler in Meerbusch statt. Deutschlands größte B2B Start-up Expo & Konferenz, der Digital Demo Day, bot auf dem Areal Böhler wieder für innovative Köpfe einen Tag voller Networking und Inspiration.

Über 250 Start-ups und Aussteller präsentierten ihre Produkte und neuesten Technologien den 4.500 Teilnehmenden, begleitet von einem abwechslungsreichen Konferenzprogramm, interaktiven Workshops und Matchmaking-Möglichkeiten.

Auch in diesem Jahr war die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss mit dem Wirtschaftsdezernenten Martin Stiller, dem Leiter der Wirtschaftsförderung Robert Abts und Dominik Hintzen als Acceleratormanager mit einem eigenen Stand vertreten und präsentierte neben den eigenen Innovationsförderprogrammen auch drei Start-ups Autaro, SimParQ GmbH und fior familie GmbH, die am Programm accelerate_RKN des Rhein-Kreises Neuss teilgenommen haben bzw. teilnehmen.

Auch das Global Entrepreneurship Center zeigte sich den Messegästen auf dem Heimatgelände des Areal Böhler.

Landrat Hans-Jürgen Petruschke eröffnete gemeinsam mit Düsseldorfs Oberbürgermeister Stephan Keller den Digital Demo Day 2023.

Der Digital Demo Day wird in Future Tech Fest umbenannt und findet am 22. August 2024 erneut auf dem Areal Böhler in Meerbusch statt.

Zum DDD erschien in der Rheinischen Post / Neuss-Grevenbroicher Zeitung eine Sonderbeilage (Ausgabe 12.08.2023) im Wirtschaftsraum Düsseldorf / Rhein-Kreis Neuss / Mönchengladbach mit zwei umfangreichen redaktionellen Beiträgen und einem Anzeigehinweis über die Innovations-Förderprogramme „Inno-RKN“ und „accelerate_RKN“ sowie die Gründungsberatung der Wirtschaftsförderung.

Die Beilage ist als Anhang beigelegt.

Start-Up Messe: Ideenfutter Expo 2023

Anmeldungen zur Ideenfutter-Expo am 13.09.2023 – siehe Vorlage KA am 16.08.2023 - sind weiterhin noch möglich unter <https://ideenfutter-expo.de/>.

4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Das zdi-Netzwerk ermöglichte im Juli und August insgesamt 64 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zwei zdi-Workshops. Diese fanden sowohl als offene Ferienkurse, als auch als Ferienangebot in Schulen statt. Des Weiteren wurde das Marsroboter Sommercamp an drei Schulen durchgeführt.

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Marsroboter Sommercamp *	Technik & Informatik	10.07.- 14.07.2023 & 26.08.2023	Klasse: 7-12 Tn-Zahl: 22	Nelly-Sachs-Gymnasium Neuss	Technisch orientierte Ausbildungsplätze z.B. in einem der 5 IT-Berufe wie Fachinformatiker; Mechatroniker oder Systemelektroniker; Informationstechniker/in; Elektrotechniker/in; Automatisierungstechniker/in; IT-Systemkaufmann/-frau; ITA; Studium Informatik
Marsroboter Sommercamp *	Technik & Informatik	24.07.- 28.07.2023 & 26.08.2023	Klasse: 7-11, 13 Tn-Zahl: 14	Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich	„

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Marsroboter Sommercamp *	Technik & Informatik	31.07.- 04.08.2023 & 26.08.2023	Klasse: 7-9. 13 Tn-Zahl: 17	Gesamtschule an der Erft Neuss	„
Von der Idee zur eigenen App *	Informatik	31.07.- 04.08.2023	Klasse: 7-9 Tn-Zahl: 7	Online Kurs	Informations-, Elektro- und Automatisierungstechniker/in, Fachinformatiker/in
Programmierung von SmartHome Anwendungen *	Informatik	31.07.- 04.08.2023	Klasse: 7&9 Tn-Zahl: 4	Online Kurs	Ingenieurwissenschaften, Softwareentwickler/in, Fachinformatiker/in, Studium der Informatik

*1-wöchiger Ferienkurs

Weiterhin starteten im August neun mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an fünf weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss. Diese Kurse enden im Dezember 2023.

zdi-Marsroboter -Wettbewerb

Die Marsroboter-Sommercamps fanden in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge statt. Nachdem im ersten Jahr eigene Roboter gebaut und programmiert wurden und im vergangenen Jahr Greifarme dazu kamen, dreht sich das Thema in diesem Jahr um Drohnen und verschiedene Sensoren, die mit der Drohne eingesetzt werden können. Die Sommercamps fanden vom 10. - 14.07.2023 am Nelly-Sachs-Gymnasiums in Neuss, 24. - 28.07.2023 an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Grevenbroich sowie vom 31.07. - 04.08.2023 an der Gesamtschule an der Erft in Neuss statt.

Von der Begeisterung der Jugendlichen für die Bereiche Informatik und Technik überzeugten sich bei einem Vor-Ort-Termin am 01. August 2023 beim Sommercamp in der Gesamtschule an der Erft eine Vertreterin des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, eine Verantwortliche von der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit sowie zwei Vertretende von der zdi-Landesgeschäftsstelle.

Am 26.08.2023 erfolgte als Abschluss der drei zdi-Marsroboter-Sommercamps der Marsroboter-Wettbewerb am Nelly-Sachs-Gymnasium in Neuss. Dabei traten 53 Schülerinnen und Schüler von der Gesamtschule an der Erft, der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule und des Nelly-Sachs-Gymnasiums gegeneinander an. Landrat Hans-Jürgen Petruschke eröffnete die Veranstaltung. Mit ihren Marsrobotern und Drohnen bewältigten die drei Schulteams den Parcours. Am Ende konnte sich die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule gegen die anderen beiden Schulen durchsetzen.

Die Sommercamps mit abschließendem Wettbewerb sind auch für das nächste Jahr geplant.

Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA

Wirtschaft pro Schule: Verteilerkonferenz am 10.08.2023

Am 10. August 2023 fand eine ergebnisreiche Verteilerkonferenz im Rahmen der Initiative "Wirtschaft pro Schule" (WpS) statt. Die halbjährlich stattfindenden Verteilerkonferenzen bringen Ausbildungsbetriebe aus der Region und Schulen im Rhein-Kreis Neuss zusammen, um Termine für Schulbesuche zu vereinbaren.

Zum Auftakt der Veranstaltung am 10.08.2023 wurde das neue Logo für Wirtschaft pro Schule präsentiert. Es steht für die Entschlossenheit, Bildung und Wirtschaft enger zu verknüpfen und jungen Menschen in der Region spannende Perspektiven zu bieten. Kreisdirektor Dirk Brügge sprach im Rahmen seiner Eröffnungsrede außerdem über die Ergebnisse des Runden Tisches im Juni, bei dem die Teilnehmenden wertvolle Ideen zur Weiterentwicklung der Initiative einbrachten. Die Erkenntnisse sollen die Grundlage für die kommenden Schritte und Maßnahmen bilden.

Insgesamt nahmen 65 Vertreterinnen und Vertreter von Schulen und Unternehmen an der Veranstaltung teil, die von der Kommunalen Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW" (KAoA) im Rhein-Kreis Neuss organisiert wurde. Gemeinsam vereinbarten sie 200 Besuchstermine an 14 Schulen, um die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und der Wirtschaft weiter zu stärken.

Aufbau einer Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss

Die Fortschritte beim Aufbau einer Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss verlaufen äußerst positiv. Die bisherigen Gespräche der Kommunalen Koordinierung KAoA im Rhein-Kreis Neuss mit den Schulleitungen waren vielversprechend und von großer Kooperationsbereitschaft geprägt. Die Schulleitungen zeigten großes Interesse an der Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss und brachten wertvolle Perspektiven ein.

Die Zusammenarbeit in diesen Gesprächen bildet eine solide Grundlage für die weitere Planung und Umsetzung der Jugendberufsagentur. Das übergeordnete Ziel, nämlich die Ausarbeitung einer Kooperationsvereinbarung zur Jugendberufsagentur, bleibt bestehen. Dabei liegt weiterhin der Fokus auf den individuellen Bedarfen in den jeweiligen Regionen. Die Jugendberufsagentur wird an den Standorten Neuss, Grevenbroich und Dormagen vertreten sein. Dies ermöglicht Jugendlichen einen leichteren Zugang zu Beratung und Förderung, um der Jugendarbeitslosigkeit gezielt entgegenzuwirken.

KAoA-Einführungsveranstaltung für Klassenlehrkräfte für das Schuljahr 2023/24

Am 16. August 2023 fand die jährliche KAoA-Einführungsveranstaltung für die Klassenlehrkräfte der neuen 8. Klassen aller weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss statt. In dieser Veranstaltung setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf in NRW“ (KAoA) auseinander.

KAoA, mit bewährten Elementen wie der Potenzialanalyse und dem Berufswahlpass, zielt darauf ab, den Jugendlichen eine frühzeitige und praxisorientierte berufliche Orientierung zu bieten und sie zu einer reflektierten Berufswahlentscheidung zu befähigen. Die Lehrkräfte erhielten einen Überblick über die Standardelemente des Berufsorientierungsprozesses. Als praktische Gedankenstütze entwickelte die Kommunale Koordinierung eine übersichtliche Karte im Postkartenformat, auf der die wichtigsten Aufgaben zu den einzelnen Standardelementen aufgeführt sind.

Die Kommunale Koordinierung stand den Lehrkräften beratend zur Seite und beantwortete Fragen zu verschiedenen Themen, darunter die Einbindung der Eltern, Angebote für junge Menschen mit Förderbedarf und die Rolle der Unternehmen. Die Agentur für Arbeit Mönchengladbach war auch in diesem Jahr als Kooperationspartner präsent und präsentierte die Rolle der Berufsberatung.

5. Standortmarketing

Umsetzung zur neuen Standortmarketing- und Kommunikationsstrategie: Erfolgreicher LinkedIn Auftritt der Kreiswirtschaftsförderung

Als ein wesentlicher und neuer Umsetzungsbaustein der Standortmarketing- und Kommunikationsstrategie für die Wirtschaftsförderung wurde im Bereich Social Media am 02.09.2022 der LinkedIn-Account für die Wirtschaftsförderung angelegt, um interessierte Unternehmen, Selbstständige und Arbeitnehmende über die Aktivitäten der Kreiswirtschaftsförderung, passende Fördermöglichkeiten sowie Veranstaltungshinweise zu informieren.

Mittlerweile konnte sich die Wirtschaftsförderung erfolgreich als Kommunikator positionieren und innerhalb dieses Zeitraums bislang 659 Follower (Stand: 05.09.2023) gewinnen. Seit dem Start wurden 203 Beiträge veröffentlicht, wovon 186 geteilt wurden. Auf die Veröffentlichungen folgten 3.253 Reaktionen und 126 Kommentare. Das Profil wurde 2.264-mal explizit von 860 Besuchern aufgerufen, welche vorrangig u.a. aus den Branchen Chemische Produktion, IT-Services und IT-Consulting, Venture-Capital- und Private-Equity-Auftraggeber und dem Öffentlichen Dienst stammen.

Im Vergleich mit den Mitbewerbern aus der Region liegt die Wirtschaftsförderung mit ihrem Account, den verbundenen Beiträgen und dem Engagement (Zahl der

Reaktionen, Kommentare und direkt geteilten Beiträge bezogen auf jeden organischen Beitrag einer Unternehmensseite) insgesamt weit vorne (siehe Bild).

Innerhalb des Kreises sind auf LinkedIn neben der Kreiswirtschaftsförderung die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH unter dem Profil Wirtschaftsförderung Dormagen, die GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH und die Wirtschaftsförderung Kaarst aktiv.

Organische Inhalte  Sortiert nach dem Engagement insgesamt

Unternehmensseite	Engagement insgesamt	Beiträge insgesamt
1  Wirtschaftsförderung Düsseldorf	10.238	173
2  KölnBusiness Wirtschaftsförderung	4.875	311
3  Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss	3.565	203
4  WFG für den Kreis Heinsberg	3.495	152
5  Agentur für Wirtschaft & Entwicklung	3.436	185
6  Global Entrepreneurship Centre	3.193	193
7  Wirtschaftsförderung Ennepe-Ruhr	598	59
8  Stadt Neuss	6	2

6. Service für Investoren / Gewerbeflächen- und Immobilienservice

Expo Real 2023

Auch in diesem Jahr ist der Rhein-Kreis zusammen mit den kreisangehörigen Städten und der Gemeinde Rommerskirchen vom 04. - 06.10.2023 auf der internationalen Immobilien- und Gewerbemesse Expo Real in München am regionalen Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH vertreten.

Die Expo Real bewährt sich als herausragende Plattform, die dem Kreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Möglichkeit bietet mit Investoren und Projektentwicklern in das Gespräch zu kommen und künftige Investitionsprojekte anzustoßen.

Der Rhein-Kreis Neuss präsentiert sich auf der Messe als Zukunfts- und Innovationsstandort. Zur Unterstützung der Ansprache wird die Standort Niederrhein GmbH auch in diesem Jahr wieder einen aktuellen Immobilienguide herausgegeben, der die aktuellen Investitionsprojekte der Region darstellt. Die Broschüre umfasst dabei auch 15 Projekte aus dem Rhein-Kreis Neuss. Im Einzelnen sind dies:

Dormagen

- Büro- und Gewerbequartier an der A57 (G)
- Malerviertel III (W)

Kaarst

- Gewerbegebiet Kaarst-Ost (*ehemals Business Square*) (G)
- Gewerbegebiet Kaarster Kreuz (*ehemals Digital Square*) (G)

Meerbusch

- Areal Böhler II (M)
- Baulandentwicklung Kalverdonk (W)

Neuss

- Neuland Neuss (*ehemals Grüne Fürth*): (M)
- Wohnen im Augustinus-Park (M)
- Neues Stadtquartier im Augustinusviertel (M)
- Hammfeld I (M)
- Neue Hafenkante Neuss (M)

Rommerskirchen

- Gewerbepark an der B477n (G)
- Kooperative Baulandentwicklung „Giller Höfe“ (W)

Grevenbroich/Jüchen

- Elsbachtal (G)

Korschenbroich

- Broich Business Park (G)

Details zur Expo Real findet sich unter <https://exporeal.net/de/>.

7. Tourismus

Projekt zur Erstellung einer Tourismusstrategie im Rheinischen Revier

Durch seinen Einfluss auf Freizeit- und Lebensqualität spielt die Tourismusentwicklung im Zuge des Strukturwandels eine wichtige Rolle.

Im Rahmen eines Förderprojektes wird bis 2025 das Tourismuskonzept im Rheinischen Revier als zentrales Instrument für die nachhaltige touristische Entwicklung der Region erstellt. Dabei geht es auch darum, den touristischen Betrieben, der Politik und Verwaltung sowie der Bevölkerung einen Fahrplan und eine gemeinsame Vision für die

touristische Entwicklung zu geben. Durch das Tourismuskonzept Rheinisches Revier wird die gemeinsame Vision in praktikable Projekte und Maßnahmen umgesetzt.

In einem ersten Arbeitstreffen auf Kreisebene stellten der Projektleiter des Rhein-Erft-Kreises und die Tourismusförderin des Rhein-Kreis Neuss den kreisangehörigen Kommunen die Inhalte des neuen Förderprojekts vor und nahmen die Anregungen, Impulse und Ideen der Kommunen auf. Aus der Zusammenarbeit sollen bspw. zukunftsweisende und spannende Angebote entstehen, die dazu beitragen sollen, neue Gäste auch für den Rhein-Kreis Neuss, seinen kulturellen Reichtum und die Natur zu begeistern.

In den nächsten Monaten stehen verschiedene Beteiligungsprozesse an, u. a. Expertengespräche, Workshops und eine „Zukunftskonferenz Tourismus im Rheinischen Revier“ am 25. Oktober 2023 auf der Kommandeursburg in Kerpen-Blatzheim, so dass in der Entwicklung der Region alle touristisch relevanten Mitglieder mit einbezogen werden.

Wirtschaftsförderung zeigte Kultur- und Freizeitangebote beim Stadtfest 650 Jahre Zons

Die Zollfeste Zons feierte am 12. und 13. August 2023 ihren 650. Stadtgeburtstag mit einem großen Bürgerfest und etlichen tausend Besuchern. Innerhalb der historischen Stadtmauern lockten ein historischer Jahrmarkt, das Heimatkino sowie verschiedene Ausstellungen, Festumzüge in historischen Gewändern und Bühnendarbietungen zum Besuch. Die Kreiswirtschaftsförderung informierte an einem Stand auf dem Gelände des Kreiskulturzentrums über Ausflugsziele und Freizeitangebote im Rhein-Kreis Neuss und erfreute sich an der sehr großen Nachfrage im persönlichen Gespräch.

Bericht im KA August 2023 (Auszug)

1. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Vom 25.05.2023 bis 01.07.2023 wurden insgesamt zwei Onlineseminare, eine Onlinesprechstunde und zwei Onlineworkshops mit Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Format	Teilnehmer
25.05.2023	Onlinesprechstunde Patent- und Markenschutz	Online	1

Juni 2023	2 Workshops zur Businessplanerstellung	Online	7
02. – 03.06.2023	Existenzgründerseminar	Online	11
30.06. – 01.07.2023	Existenzgründerseminar	Online	8

Gründerstipendium NRW –Jurysitzung mit drei Förderempfehlungen

Unter der Leitung von Hildegard Fuhrmann vom STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss fand am 18.07.2023 eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen in 2023 für das Gründerstipendium NRW (www.gruenderstipendium.nrw/) statt. Die Jurysitzung wurde in Präsenz durchgeführt.

Insgesamt drei Gründungsvorhaben – eines aus dem Rhein-Kreis Neuss und zwei aus dem Kreis Viersen – wurden der Jury von den Gründern in jeweils einem Präsentations-Pitch vorgestellt, nachdem die Ideenpapiere zu den Gründungsvorhaben zuvor schriftlich eingereicht wurden. Die Jury sprach bei zwei Vorhaben eine Förderempfehlung für das Gründerstipendium NRW mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich aus. Die positiven Förderempfehlungen erhielten ein Gründer aus Meerbusch und ein Gründerteam aus dem Kreis Viersen.

2. Digitale Wirtschaft / Innovation

Accelerate_RKN: Final Pitch des Batch #3

Am 13.06.2023 fand das Finale des Batch #3 des Förderprogramms „accelerate_RKN“ in der Pegelbar in Neuss statt. Innovationsmanager Dominik Hintzen erklärte zu Beginn den rund 60 Zuschauern das Förderprogramm und die Rahmenbedingungen des Pitch-Battles. Im Anschluss präsentierten die fünf Start-ups Autaro, SimParQ GmbH, Jourries, SEASON und CONIUNDO ihre Entwicklungen der letzten fünf Monate der Jury in siebenminütigen Vorträgen und kämpften um die Folgeförderung in Höhe von 25.000 €.

Die Jury bestand aus Elisabeth Schloten von der ECBM GmbH, Peter Hornik vom digihub Düsseldorf/Rheinland, Lars Gussen vom TechVision Fonds und Robert Abts als Leiter der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss.

Am Ende überzeugten Moritz Tschischkale und Henrik Hühn mit ihrem „Smart-Jewelry“ Start-up Jourries von ihrem Fortschritt. Unter Smart Jewelry ist Modeschmuck mit technischen Funktionen zu verstehen, wie zum Beispiel die Halskette, die Jourries beim Final Pitch präsentierte. Durch die Speichermöglichkeit von Erinnerungen handelt es sich um ein digitales Tagebuch in Schmuckform. Das Düsseldorfer Start-up gründet seine GmbH im Rhein-Kreis Neuss.

Accelerate_RKN: Neue Start-ups starten in die 4. Förderphase

Am 01. Juli starteten fünf neue Start-ups in das Förderprogramm. Unter 16 Bewerbungen konnten sich die folgenden Start-ups durchsetzen:

- MaleUp GmbH: Das erste Make-up speziell für Männer mit innovativen Produkten und eigenen Rezepturen "Made in Germany"
- fior familie GmbH: Entwicklung von innovativen Bodenheizsystemen
- Blockstars: Plattform zur Digitalisierung und globalen Vernetzung von Fußballberatern
- Overia: Entwicklung von innovativen und patentierten Beschichtungsverfahren
- ScrewDriver: Plattform zur kurzfristigen Materiallieferung für Handwerker

Der Kick-Off von Batch #4 zusammen mit Wirtschaftsdezernent Martin Stiller und Robert Abts als Leiter der Wirtschaftsförderung startete am 06. Juli in den Räumen des RheinRiff in Meerbusch. Dominik Hintzen stellte sich den Teams als Accelerator Manager des Kreises vor und erläuterte die bevorstehenden Phasen und Inhalte, an denen die Teams mit ihm und den zahlreichen Partnern in den nächsten fünf Monaten zusammenarbeiten werden.

INNO_RKN: Sechs Unternehmen erhalten Innovationsförderungen

Um Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss bei ihren Investitionen in Innovations- oder Digitalisierungsprojekten zu unterstützen, bietet der Rhein-Kreis Neuss das eigene Förderprogramm „INNO_RKN“ an. Der Zuschuss beträgt bei nicht investiven Maßnahmen max. bis zu 5.000 € und bei investiven Maßnahmen max. bis zu 20.000 €.

Im Rahmen der Programmumsetzung wurden im Juni und Juli folgende Förderzusagen ausgesprochen

Der Produktionsfokus der **Hebmüller GmbH** in **Meerbusch** liegt auf der Herstellung von Sieben und Filterelementen im Spritzgussverfahren. Durch die Förderung soll eine spezielle Software zur Dynamisierung und Prozessoptimierung der Wareneingangsprüfung angeschafft werden.

Mit der Entwicklung von effizienten DMS-Systemen unterstützt die **humbee solutions GmbH** in **Meerbusch** ihre Kunden im IT-Bereich. Im Rahmen der Maßnahme soll ein Prototyp erstellt werden, der humbee Anwender bei der effizienten Bearbeitung des Posteingangs- und bei Servicevorgängen begleitet.

Die **Schrott- und Metallhandel Willi Jenner GmbH** in **Grevenbroich** ist im Metallhandel und Containerdienst sowie als Entsorger tätig. Gefördert wird die Einführung einer branchenspezifischen Software zur Digitalisierung von analogen Prozessen u.a. im Ankaufs-, Auftrags- und Rechnungsmanagement.

Auf Kundenwunsch entwickelt die **PWFT GmbH** in **Neuss** anforderungsgerechte Methoden für das Messen und Prüfen von Produktmerkmalen an Konsum- und Industrieprodukten. Mit der Förderung wird die Entwicklung und Vermarktung eines Gerätes zum Schärfen von Schneidewerkzeugen unterstützt.

Seit der Gründung 2020 revolutioniert die **ScrapBees GmbH** in **Neuss** den Altmetallhandel mit dem Ziel der Ressourcenschonung. Mit der Förderung möchte sie mittels Implementierung eines Algorithmus eine dynamische Routenplanung in Echtzeit ermöglichen.

Die **vollgepackt GmbH** produziert auf dem Areal Böhler in **Meerbusch** im Vertical Indoor Urban Farming Microgreens. Mit der Förderung werden eine Online-Bestellplattform aufgebaut und die Produktionsplanung zur Verbesserung der Prozessabläufe digitalisiert.

Strukturwandelprojekt: Innovation Valley Garzweiler

Das Strukturwandelprojekt Innovation Valley Garzweiler verfolgt das Ziel, im nördlichen Teilbereich des Braunkohletagesgebietes wirtschaftliche Entwicklungen voranzutreiben und den Zukunftsraum der Tagebaulandschaft Garzweiler und dessen Umgebung im Aspekt der Innovationstransformation der regionalen Wirtschaft zu stärken.

Um die Innovationspotenziale der Region mit den Kreisen Rhein-Kreis Neuss und Heinsberg sowie der Stadt Mönchengladbach zu identifizieren, wird im Rahmen des Projektes ein Innovationsmonitoring durchgeführt. Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss steuert diesen Umsetzungsprozess und hat dazu nun die formelle Auftragsvergabe erledigt. Ein Abschlussergebnis wird Ende des Jahres vorliegen.

Ziel des Monitors ist es, das Innovationsgeschehen in den Kreisen Neuss und Heinsberg sowie der Stadt Mönchengladbach besser zu identifizieren und zu analysieren. Mit einer konkreten Datenanalyse bis auf die Unternehmensebene sollen im späteren Projektverlauf Potentiale für die Bildung von Innovationsclustern in diesen Raum abgeleitet werden.

Digital Demo Day 2023

Am 17. August findet zum siebten Mal der DIGITAL DEMO DAY des digihub Düsseldorf/Rheinland auf dem Areal Böhler in Meerbusch statt. Deutschlands größte B2B Start-up Expo & Konferenz, der Digital Demo Day, bietet auf dem Areal Böhler wieder für innovative Köpfe einen Tag voller Networking und Inspiration.

Über 250 Start-ups präsentieren ihre Produkte und neuesten Technologien, begleitet von einem abwechslungsreichen Konferenzprogramm, interaktiven Workshops und Matchmaking-Möglichkeiten. Die Veranstaltung fördert Innovationen und das Wachstum neuer Unternehmen und zieht ein breites Spektrum an TeilnehmerInnen an, darunter UnternehmerInnen, InvestorInnen und Führungskräfte aus Unternehmen. Die Konferenz bietet wertvolle Einblicke und Best Practices für Start-ups. Die Aftershow-Party bietet einen entspannten Rahmen für Networking.

Die Kreiswirtschaftsförderung ist wieder mit einem eigenen Stand vertreten und stellt die eigenen Förderprogramme accelerate_RKN - gemeinsam mit den aktuell geförderten Start-ups aus #4 - und INNO-RKN vor. Auch das Global Entrepreneurship Center zeigt sich den Messgästen auf dem Heimatgelände des Areal Böhler. Landrat Hans-Jürgen Petruschke wird gemeinsam mit Düsseldorfs Oberbürgermeister Stephan Keller den Digital Demo Day 2023 eröffnen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf <https://www.digitaldemoday.com> zu finden.

Start-Up Messe: Ideenfutter Expo 2023

40 Start-ups präsentieren auch in diesem Jahr wieder ihre Ideen in Bezug auf das Ernährungssystem von Morgen für die Land- und Ernährungswirtschaft auf der Ideenfutter Expo am 13. September im Gare du Neuss. Veranstalter sind der FoodHub NRW und die Kreiswirtschaftsförderung.

Unter dem Motto „Innovationen für das Ernährungssystem der Zukunft“ diskutieren bei der fünften Auflage Innovatoren und Zukunftsmacher, mit welchen Lösungen ein nachhaltigeres Agrar- und Ernährungssystem geschaffen werden kann.

Keynote-Vorträge von Dr. Ophelia Nick, der parlamentarischen Staatssekretärin des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, und Axel Berger, Head of Sustainability & Digital der Fa. Haniel, liefern neue Perspektiven auf die Chancen und Herausforderungen der anstehenden Transformation.

Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf den Themen Kreislaufwirtschaft, Innovationen für die Landwirtschaft, Novel Foods & Biotech, Clean Label & personalisierte Ernährung, sowie regionale Lieferketten.

Die Wirtschaftsförderung stellt bei der Ideenfutter Expo sein Innovationsförderprogramm INNO-RKN und das Acceleratorprogramm des Rhein-Kreis Neuss vor. Am Stand mit vertreten werden Start-ups der Agrar- und Lebensmittelindustrie im Rhein-Kreis Neuss sein.

Zudem erhält die Wirtschaftsförderung einen Podiumsslot, worin das Publikum über aktuelle Projekte und Maßnahmen aus dem Rhein-Kreis Neuss informiert wird.

Tickets und weiterführende Informationen gibt es unter <https://ideenfutter-expo.de/> .

3. Global Entrepreneurship Centre (GEC)

Neue Catalyst Cohorte ist gestartet

Am 19. Juli begrüßte Kreisdirektor Dirk Brügge die 15 Green-tech Start-ups, die sich für die neue GEC Catalyst Summer Cohorte qualifiziert haben. Startups, die das Catalyst-Modul erfolgreich abschließen, können sich für die Module Factory und Sustainability qualifizieren.

Folgende Start-ups aus Deutschland, Europa und den USA arbeiten in den nächsten Monaten mit den GEC-Mentoren intensiv an ihren Businessmodellen: B.fab, ESG Brands, fashionforbiodiversity, Fenntec, Keey Aerogel, Meshle, Mimicrete, PDA Ecolab, Re-fresh Global, Roundrack, Smobyta, Svarmi, TEGnology, vGreens, Zori Tex.

Call for Solutions startete am 07. August

Die Bewerbungsphase für den nächsten Call for Solutions startete am 7. August 2023. In dessen Rahmen werden Technologie-Startups gesucht, die sich mit den drängendsten Nachhaltigkeitsherausforderungen in den Fokusektoren Bauen & Wohnen, Textilien, Lebensmittel & Landwirtschaft und Energie beschäftigen. Zum ersten Mal werden auch Innovationen im Bereich Mobilität gesucht.

Die gesamte GEC Scale-up Journey umfasst einen Wert von bis zu 200.000 €. Bewerbungen können bis zum 27. August 2023 unter: https://www.gec-scaleup.com/call_for_solutions/ eingereicht werden.

Japanischer Gouverneur der Präfektur Aichi besucht GEC

Der japanische Gouverneur Omura aus der Präfektur Aichi besuchte zusammen mit der Generalkonsulin für Japan Setsuko Kawahara am 10. Juli das Global Entrepreneurship Center. Begleitet wurde er von einer Delegation der Präfekturregierung Aichi und einer Delegation der Abteilung für Startup-Unternehmertum und digitale Transformation des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes. Friedrich Barth und Peter Hornik stellten der Delegation gemeinsam die NRW-Startup- und Scale-up-

Ökosystemaktivitäten des Global Entrepreneurship Center und der digihub – Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH vor.

Die im GEC ansässigen Startups AdaptVerticalMills (erneuerbare Energien) und eekual Bionic GmbH blang*blang Markenbotschafter (KI-basierte Business-to-Individual-Sneaker- und Textillösungen, hergestellt in einer lokalen One-Stop-Shop-Nanofabrik) stellten ihre Technologien vor. Beide Startups zeigten explizites Interesse an einer Marktexpansion nach Japan.

Der Besuch aus Japan ist weiteres Folgeergebnis der verstärkten Fokussierung der Kreiswirtschaftsförderung auf die japanische Wirtschaft, hier u.a. ausgelöst durch die Start-Up Reise zusammen mit dem GEC im Oktober 22 nach Japan sowie den Umsetzungen im Rahmen des Memorandum of Understanding in der Kooperation mit der Landeswirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.Global Business mit der TMG - Tokyo Metropolitan Government.

Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein gemeinsames Projekt der Flow GmbH und des Rhein-Kreises Neuss. Das GEC wird aus dem STARK-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie mit Mitteln des Rhein-Kreises Neuss im Rahmen des SofortprogrammPlus für das Rheinische Revier, im Rahmen des Strukturwandels, gefördert.

4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Das zdi-Netzwerk ermöglichte im Mai und Juni insgesamt 31 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zwei zdi-Workshops. Diese fanden sowohl im Klassenverband, als auch als Wochenendkurse statt:

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Mobile Media Lab	Technik	22.05.- 26.05.2023	Klasse: 8, 10 Tn-Zahl: 17	Käthe-Kollwitz Gesamtschule	Tonmeister/innen, Toningenieurinnen, Tontechniker/in, Medienproduktion, Gestaltungstechniker:in uvm
Kleine Forscher im Fokus	Naturwissenschaften	22.04./29.04./13.05./27.05.2023	Klasse: 4 Tn-Zahl: 8	Medienzentrum	Kinder im Grundschulalter für MINT begeistern

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
LaborLive*	Naturwissenschaften	26.06.- 30.06.2023	Klasse: 9, 10 Tn-Zahl: 6	Currenta	Chemielaborant/in, Chemikant/in, Chemo- oder Synthesetechniker/in, Chemische Verfahrenstechnik (Bachelor/Master)

*1 wöchiger Ferienkurs

Weiterhin fanden von Januar bis Juni neun mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an sechs weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss statt. Insgesamt nahmen weitere 129 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 an diesen Angeboten teil.

Zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss erhält Qualitätssiegel für 2022

Für die erfolgreiche Arbeit im Jahr 2022 ist das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss erneut mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung - vollzogen mit der von der Ministerin für Kultur und Wissenschaften des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Ina Brandes, unterzeichneten Urkunde - bestätigt die fortdauernde engagierte Förderung des Nachwuchses im MINT-Bereich durch die Aktivitäten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH. So organisierte das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss im vergangenen Jahr 198 MINT-Angebote. Insgesamt konnten damit 3.294 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis erreicht werden. Ziel der Angebote ist es, junge Menschen für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und bei der Entscheidung für eine Ausbildung oder ein Studium in diesen Bereich Orientierung zu bieten.

Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA

Ausbildungswege NRW - Förderprogramm für Ausbildungssuchende und Unternehmen

Am 1. Juli 2023 ist das neue landesweite Programm „Ausbildungswege NRW“ gestartet. Es unterstützt unversorgte, ausbildungsinteressierte Jugendliche im Übergang in eine duale Ausbildung. Gleichzeitig erhalten Unternehmen Hilfe bei der Besetzung ihrer Ausbildungsstellen. Neben einem Coaching- und Vermittlungsangebot für Unternehmen und junge Menschen, werden zusätzliche Ausbildungsplätze für den Rhein-Kreis Neuss geschaffen sowie trägergestützte betriebliche Ausbildungsangebote gefördert. Das durch den ESF kofinanzierte Programm vereint damit Inhalte bisheriger Maßnahmen und reagiert auf die aktuellen Herausforderungen des Ausbildungsmarktes. Für den Agenturbezirk Mönchengladbach ist der Trägerverbund

Berufsbildungszentrum Mönchengladbach e.V. und Kolping Bildungswerk zuständig. Junge Menschen, die Interesse haben, an dem Programm teilzunehmen, können sich an die örtlichen Agenturen oder Jobcenter wenden. Diese helfen dabei, den Kontakt zu den Ansprechpartnern des Bildungsträgers herzustellen. Betriebe und Unternehmen, die auf der Suche nach Auszubildenden sind, können sich an die Coaches in ihrer Region wenden.

Gründung der Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss: Fortschritte und nächste Schritte

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung zur Jugendberufsagentur im März im Rhein-Kreis Neuss fanden zunächst erste Verbundgespräche der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und den Jugendämtern in Neuss und Grevenbroich statt. Ein Gespräch in Dormagen folgte Anfang August. Das gemeinsame Ziel ist es, im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung gemeinsame Strukturen der Zusammenarbeit innerhalb einer Jugendberufsagentur festzulegen und diese mit Leben zu füllen.

Im Fokus des Abstimmungsprozesses stehen die individuellen Bedarfe in den einzelnen Regionen. Die beteiligten Akteure tauschen ihre Perspektiven aus und diskutieren Punkte zur Optimierung des Prozesses und des Informationsflusses. Als nächsten Schritt initiiert die Kommunale Koordinierung KAOA weitere Gesprächsrunden mit den Gründungspartnern und den Schulen. Ziel ist es, die Schulleitungen als wertvolle Partner im Kooperationssystem einzubeziehen und die Bedürfnisse der Schulen und ihrer Schülerschaft in die weitere Planung miteinzubinden.

Die Jugendberufsagentur wird drei Standorte in Neuss, Grevenbroich und Dormagen umfassen. Dadurch erhalten Jugendliche einen erleichterten Zugang zu Beratung und Förderung im Kreis, um gezielt der Jugendarbeitslosigkeit entgegenzuwirken. Durch die engagierte enge Zusammenarbeit und Ausweitung auf weitere Partner soll eine bedarfsgerechte und effektive Jugendberufsagentur entstehen, die den jungen Menschen im Rhein-Kreis Neuss optimale Unterstützung und Perspektive für ihre berufliche Zukunft bietet.

Wirtschaft pro Schule: Runder Tisch am 14. Juni 2023

Am 14. Juni 2023 initiierte die Kommunale Koordinierung KAOA erstmalig einen Runden Tisch von "Wirtschaft pro Schule" (WpS) im Kreishaus Neuss. Die Veranstaltung hatte das Ziel, erste Ideen zu entwickeln, um das Netzwerkangebot auszubauen und die Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen in der Berufsorientierung junger Menschen weiter zu fördern. Schwerpunktthemen des Runden Tisches waren die Ausgestaltung der Besuche in Schulen, die Elterneinbindung und die Organisation von Bewerbungstrainings. Im Fokus stand die Gestaltung der Schulbesuche durch Unternehmen. Hierbei wurden Zielgruppen, Angebotsgestaltung und Inhalte diskutiert, um Schülerinnen und Schülern gezielte Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu ermöglichen. Darüber hinaus wurde über die verbesserte Einbindung der Eltern in den

Berufsorientierungsprozess diskutiert. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Entwicklung von passende Formaten für Bewerbungstrainings für die Schülerinnen und Schüler sowie der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen, um die Jugendlichen optimal auf den Bewerbungsprozess vorzubereiten.

Der Runde Tisch bot den teilnehmenden Unternehmen und Schulen eine wertvolle Plattform für den Austausch und die gemeinsame Gestaltung der Berufsorientierung im Kreis. Das Format soll im Herbst dieses Jahres fortgesetzt werden. Die Ergebnisse des Runden Tisches werden in die Weiterentwicklung von Wirtschaft pro Schule einfließen, um die Berufsorientierung junger Menschen nachhaltig zu fördern.

Termine für Berufsfelderkundungen 2024

Für das Schuljahr 2023/2024 legten die Kommunalen Koordinierungsstellen KAoA gemeinsam in der Region Mittlerer Niederrhein die Zeiträume für die Berufsfelderkundungen (BFE) fest. Diese finden in der Woche vom 22. bis 26. April 2024 und vom 10. bis 14. Juni 2024 statt.

Im Rahmen der NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ nehmen alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen an BFE teil und besuchen drei verschiedene Betriebe und/oder Institutionen jeweils für die Dauer eines Schultages. Die BFE bieten eine wertvolle Gelegenheit, Einblicke in verschiedene Tätigkeitsbereiche, Ausbildungsmöglichkeiten und Entwicklungswege direkt in den Unternehmen zu erhalten. Sie ermöglichen jungen Menschen, verschiedene Betriebe kennenzulernen, bevor sie sich für ein Betriebspraktikum entscheiden. Auf diese Weise erhalten sie frühzeitig Orientierung und sammeln praxisnahe Erfahrungen im Berufsleben. Gleichzeitig erhalten Betriebe die Chance, ihren Bekanntheitsgrad zu erweitern und bereits vor einem längeren Praktikum Kontakt zu Jugendlichen aufzubauen. Um die Teilnahme zu ermöglichen, können Unternehmen ab dem 1. Oktober kostenfrei Angebote für einzelne Jugendliche oder Gruppen auf der Plattform fachkraefte-fuermorgen.de einstellen. Die Schülerinnen und Schüler können die Angebote anschließend direkt und verbindlich über das BFE-Buchungsportal buchen.

5. Kommunikation und Standortmarketing

Wirtschaftsförderung informiert mit neuem Wirtschaftsnewsletter

Ab August 2023 stellt die Wirtschaftsförderung ihr bisheriges Newsletter Angebot um und präsentiert den Wirtschafts-Newsletter zukünftig in einem neuen Outfit sowie auf der vom Rhein-Kreis Neuss allgemein genutzten technischen Basis.

Damit wird ein weiterer Baustein im Rahmen des vom IDS am 22.11.2022 beschlossenen Projektes zur Umsetzung der neuen Standortmarketing- und Kommunikationsstrategie für die Wirtschaftsförderung getätigt.

Der neue optimierte Newsletter bietet der Kreiswirtschaftsförderung zudem eine stärkere Unabhängigkeit von externen Dienstleistungen, was den Aufwand reduziert, die Flexibilität erhöht und zu (Sach)Kosteneinsparungen führt.

Link zur Anmeldemaske für den neuen Newsletter: <https://rkn.nrw/wi-newsletter>

Langer Tag des Region Köln/Bonn e.V.: Wirtschaftsförderung organisierte Exkursion #8 „Innovationen, Inkubatoren und Industrie“

Im Rahmen des Langen Tags der Region Köln/Bonn e.V., welcher in diesem Jahr in Kooperation zusammen mit dem Rhein-Erft-Kreis organisiert wurde und den Strukturwandel thematisch fokussierte, führte eine der Exkursionen mit dem Schwerpunkt **Innovationen, Inkubatoren und Industrie** die Teilnehmer in den Rhein-Kreis Neuss. Die Organisation der Exkursion erfolgte durch die Wirtschaftsförderung.

Die Mitarbeiterinnen der Wirtschaftsförderung Johanna Mehring und Steffi Lorbeer informierten bereits auf der Busfahrt vom Start in Bergheim-Paffendorf zum Areal Böhler vielfältig über den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss. Dabei standen die Themen Innovation & Transformation der Wirtschaft - hier insbesondere der Industrie, die wirtschaftsrelevante Infrastruktur sowie die attraktiven touristischen Angebote im Kreisgebiet im Fokus.

Wirtschaftsdezernent Martin Stiller begrüßte die Exkursionsteilnehmer auf dem Areal vor dem Global Entrepreneurship Centre (GEC). Deren Geschäftsführer Friedrich Barth stellte das GEC als Strukturwandelprojekt kurz vor. Der Standortleiter des Areal Böhler Patric Gellenbeck sowie der Bereichsleiter für Messen und Events Julian Schreiner informierten bei einem Rundgang über die Transformation des Geländes von der Stahlproduktion zum Standort für innovative Unternehmen, Start-ups und Messen mit internationaler Strahlkraft und sprachen über die Zukunftspläne für den Standort.

Im Anschluss wurde noch der Neuss-Düsseldorfer Hafen besichtigt. Dieser spielt als logistisches Drehkreuz und Zugang zur Wasserstraße Rhein vor allem für die regionale Industrie eine entscheidende Rolle. Thomas Düttchen von der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG ging bei der Busfahrt durch den Hafen auf die Geschichte, die Bedeutung und die Funktionsweise eines der größten Binnenhäfen Europas ein.

6. Tourismusförderung

Broschüre „Kultur- und Freizeit Rhein-Kreis Neuss“ 2023 stark nachgefragt

Der von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss herausgegebene Kultur und Freizeitführer 2023 – KuF 2023 - als wichtigste touristische Publikation war

bereits im Juli, und damit erstmals schon zu diesem frühen Zeitpunkt im Jahr, in voller Auflage vergriffen. Es ist anzunehmen, dass sich die starke Nachfrage u.a. aus dem Ende der Pandemie herleitet und die Menschen mehr die Freizeit- und Erholungsangebote in der Heimat nutzen wollen. Für die 2. Jahreshälfte wurde der KuF in einer 2. Auflage nun nachproduziert. Die Broschüre wird weiter auf Messen und Veranstaltungen verteilt sowie an interessierte Leserinnen und Leser per Post verschickt. Außerdem liegt sie an zentralen Verteilorten, beispielsweise in den Kreis- und Rathäusern sowie Tourist-Informationstellen, kostenfrei zur Mitnahme aus.

Teilnehmerrekord beim 30. Niederrheinischen Radwandertag

Am Sonntag, 2. Juli 2023, fand unter dem Motto „Zeitreise“ die 30. Auflage des Niederrheinischen Radwandertags statt. Mit knapp 4.000 Teilnehmern über den gesamten Tag konnte im Kreisgebiet ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Kreisdirektor Dirk Brügge und der Rommerskirchener Bürgermeister Martin Mertens eröffneten den Aktionstag an der Mobilstation am Bahnhof in Rommerskirchen-Eckum. Alle acht Kommunen beteiligten sich mit einem Rahmenprogramm und boten Verpflegung an den Start- und Zielorten. Insgesamt führten 15 Rundstrecken mit Längen zwischen 20 und 55 Kilometern durch das Kreisgebiet. Der ADFC und die Radfreunde Jüchen unterstützten die Kreiswirtschaftsförderung bei der Tourenplanung.

650 Jahre Zons

Die Zollfeste Zons feiert am 12. und 13. August 2023 ihren 650. Stadtgeburtstag mit einem großen Bürgerfest. Innerhalb der historischen Stadtmauern locken ein Jubiläums-Trödelmarkt, ein historischer Jahrmarkt, ein Heimat-Kino sowie verschiedene Ausstellungen, Festumzüge und Bühnendarbietungen zum Besuch. Die Kreiswirtschaftsförderung informiert an einem Stand auf dem Gelände des Kreiskulturzentrums über Ausflugsziele und Freizeitangebote im Rhein-Kreis Neuss.

Radtour mit dem Landrat

Für Freitag, 8. September 2023, organisieren die Wirtschaftsförderung und das Presseamt wieder die bei den Bürger:Innen beliebte Radtour mit dem Landrat, welche in Zeiten der Corona Pandemie pausiert hatte. Start ist um 14 Uhr am Dormagener Bahnhof. Stationen entlang der etwa 40 Kilometer langen Rundstrecke sind der Klosterladen Knechtsteden, der wissenschaftliche Geflügelhof in Sinsteden und die Wakebeach-Anlage am Straberg-Nievenheimer See. Der ADFC Dormagen unterstützt die Kreiswirtschaftsförderung bei der Planung des attraktiven Rundkurses. Eine Teilnahme an der Radtour ist kostenfrei. Das digitale Anmeldeverfahren startet in der zweiten Augsthälfte.

Bericht im KA Mai/Juni 2023 (Auszug)**1. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen**

Im April/Mai wurden insgesamt ein Onlineseminar und zwei Onlineworkshops mit einem Kooperationspartner des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Format	Teilnehmer
27. – 28.04.2023	Workshop zur Businessplanerstellung	Online	5
02. – 03.05.2023	Workshop zur Businessplanerstellung	Online	4
05. – 06.05.2023	Existenzgründerseminar	Online	23

Gründerstipendium NRW –Jurysitzung mit drei Förderempfehlungen

Unter der Leitung von Hildegard Fuhrmann vom STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss fand am 15.05.2023 eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen in 2023 für das Gründerstipendium NRW (www.gruenderstipendium.nrw/) statt. Die Jurysitzung wurde in Präsenz durchgeführt.

Insgesamt vier Gründungsvorhaben – drei aus dem Rhein-Kreis Neuss und eine aus dem Kreis Viersen – wurden der Jury von den Gründern in jeweils einem Präsentations-Pitch vorgestellt, nachdem die Ideenpapiere zu den Gründungsvorhaben zuvor schriftlich eingereicht wurden. Die Jury sprach bei drei Vorhaben eine Förderempfehlung für das Gründerstipendium NRW mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich aus. Die positiven Förderempfehlungen erhielten ein Gründer aus Grevenbroich und ein Gründer aus Neuss, sowie einen Gründer aus dem Kreis Viersen.

Netzwerkabend für Jungunternehmen

Am Netzwerkabend des Startercenters Rhein-Kreis Neuss nahmen am 16.05.2023 insgesamt 36 Existenzgründer und junge Unternehmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „Wie schütze ich mich und meine Daten?“ von Daniela

Rennings, Umsetzungsberatung Neuss. Gastgeber war Markus Jaeger von dem Unternehmen MJAE.Solutions aus Neuss-Hoisten.

Ziel der Netzwerkabende über das STARTERCENTER NRW beim Rhein-Kreis Neuss ist u. a., dass Existenzgründer und junge Unternehmen Fachinformationen über Expertenvorträge und –Expertengespräche sammeln sowie neue Kontakte schließen und untereinander Erfahrungen austauschen können.

Programm STARTERCENTER NRW 2. Halbjahr 2023

Das STARTERCENTER NRW des Rhein-Kreises Neuss bietet in Kooperation mit dem STARTERCENTER NRW im Kreis Viersen im 2. Halbjahr 2023 insgesamt wieder 57 Seminare, Workshops sowie Präsenz- und Onlinesprechstunden für Gründungsinteressierte, Existenzgründer und junge Unternehmen an. Weiterhin werden wieder zwei Netzwerkabende angeboten, die jeweils bei einem Gastunternehmen stattfinden. Im Mittelpunkt dieser Treffen steht jeweils der Vortrag eines Fachexperten zu einem zielgruppenrelevanten Thema. Der anschließende Netzwerkaustausch bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit für individuelle Gespräche untereinander sowie mit dem Fachexperten. Weiterhin findet im November der 28. Gründer- und Unternehmertag sowie die 5. FuckUp Night im Rhein-Kreis Neuss statt.

Der Programmflyer des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss ist als Anlage beigefügt.

2. Digitale Wirtschaft / Innovation

Erfolgreiche EnergyTech Innovation Night im Rhein-Kreis Neuss: Innovationen und Einblicke in den Energiemarkt der Zukunft

Gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss veranstaltete der Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland (digihub) am 27.04.2023 die erste „EnergyTech Innovation Night“ im Gare du Neuss. An der Abendveranstaltung nahmen rund 100 Personen aus dem Energie- und Start-up-Ökosystem teil, um sich über neue Ideen und Geschäftsmodelle auszutauschen.

Dabei bot die Keynote von Karl-Heinz Stauten, RWE Spartenleiter Braunkohlekraftwerke, einen spannenden Einblick in die Kennzahlen des Strukturwandels für das Rheinische Revier und präsentierte die aktuellen Lösungsansätze von RWE. In einem späteren Experten-Talk mit Karl-Heinz Stauten und Dr. Dirk Petersohn von IN4climate.RR Projektleiter zu dem Thema „Greenflation - Wie wird Klimaneutralität bezahlbar?“ wurde das Thema vertieft.

Beim anschließenden Start-up Pitch Battle konnten die sechs Innovation Pitches von Adapt Vertical Mills, Energon, dem Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler, Greenlyte Carbon Technologies, Kerith und das Team von Voltfang ihre Innovationen im Energiemarkt präsentieren.

Der gebürtige Neusser Maximilian Staib und sein Münsteraner Start-up Kerith nahmen als Sieger einen 500 Euro Dienstleistungsgutschein des Rhein-Kreises Neuss entgegen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Pitches und Vorträgen sind bei Interesse bei Innovationsmanager Dominik Hintzen zu erfahren.

Final Pitch accelerate_RKN: Start-ups präsentierten ihre Ergebnisse und kämpfen um den Erhalt der Folgeförderung

Seit Januar 2023 durchlaufen die fünf Start-ups Season, Coniundo, Jourries, SimParQ und Autaro das Förderprogramm der Kreiswirtschaftsförderung. Während des Programms arbeiten die Teams an ihrer Zielgruppendefinition, Problemverständnis und entwickeln konkrete Lösungsansätze und Prototypen.

Am 13.06. präsentieren die Start-ups ihre Ergebnisse beim Final Pitch des Programms. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung kämpfen die fünf Start-ups um eine Folgeförderung in Höhe von 25.000 €.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter folgendem Link: <https://www.eventbrite.de/e/final-pitch-accelerate-rkn-batch-3-tickets-590087476527>

Industry Hub Innovation Night

Am 01.06.2023 findet im Gare du Neuss die Industry Hub Innovation Night zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Industrie statt. Die Veranstaltung wird von der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss organisiert und bietet Experten aus verschiedenen Branchen die Möglichkeit, über Herausforderungen und Chancen der industriellen Transformation zu diskutieren.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr mit einer Begrüßung durch den Rhein-Kreis Neuss mit anschließender Keynote zum Thema "Nachhaltiges Wirtschaften & Wachstum" und dem Vortrag von Mauritz Fänger-Montag, Counsel Corporate Affairs bei der Speira Recycling Services Germany GmbH, über "Zirkularität in der Aluminiumindustrie" mit integrierten Best-Practice-Beispielen. Im Anschluss startet die Podiumsdiskussion zum Thema "Industrielle Transformation - Erfahrungen und Erwartungen" und befasst sich mit den Chancen und Herausforderungen der industriellen Transformation sowie der Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien in Unternehmen.

Die Veranstaltung bietet auch Gelegenheit zum Networking. Die Innovation Night richtet sich an Unternehmen und Fachleute, die sich für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

in der Industrie und einem Austausch mit Experten aus verschiedenen Branchen interessieren.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist erforderlich. Interessenten können sich unter den Link <https://www.eventbrite.de/e/innovation-night-nachhaltigkeit-und-klimaschutz-in-der-industrie-tickets-629047667507> registrieren.

3. Unternehmertreff Ernährung

Der „Unternehmertreff Ernährung“ ist das Netzwerkformat der Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss für alle Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft. Er schafft einen Rahmen, in dem sich mit anderen Unternehmern aus allen Stufen der Wertschöpfungskette ausgetauscht werden kann.

Dieses Mal ist der Unternehmertreff bei der Privatbrauerei Bolten zu Gast. Michael Hollmann, geschäftsführender Gesellschafter der Privatbrauerei Bolten, setzt für den weiteren Austausch über die nachhaltige und digitale Transformation der Lebensmittelindustrie einen kurzen Impuls über „757 Jahre und kein bisschen müde: Wie Bolten sich für die Zukunft aufstellt“.

An das gemeinsame Frühstück und die Diskussion schließt sich für Interessenten eine Besichtigung der Brauerei an. Der dritte Unternehmertreff Ernährung findet am 21. Juni 2023 von 9.30 -11.00 Uhr in der Bolten Landwirtschaft, Rheydter Str. 145, 41352 Korschenbroich, statt.

Anmeldemöglichkeiten unter: <https://www.eventbrite.de/e/3-unternehmertreff-der-ernaehrung-tickets-624373426727>

3. Global Entrepreneurship Centre

Call for Solutions

Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) startet die zweite Bewerbungsrunde 2023. Gesucht werden Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. Dabei konzentriert sich der Bewerbungsauftrag auf die vier Hauptsektoren des GEC: Bauen & Wohnen, Energie, Textilien sowie Lebensmittel & Landwirtschaft. Dieses Mal liegt der Schwerpunkt auf Materialinnovationen. Die Bewerbungsphase lief bis zum 14.05.2023.

Das GEC unterstützt dabei Gründer von auf Nachhaltigkeitstechnologien ausgerichteten Startups („Sustechs“) beim Scale-up-Prozess. Gestartet wird mit dem Catalyst-Modul, um die Grundlagen für die Skalierung zu stärken. Startups, die das vorherige Modul erfolgreich abschließen, können sich für die Module Factory und Sustainability qualifizieren.

Die Module Factory und Sustainability bestehen aus individuellen Sachleistungen, um die Startups auf die nächste Stufe zu heben und zu einem nachhaltigen Unternehmen

zu gestalten. Die gesamte GEC Scale-up Journey umfasst einen Wert von bis zu 200.000 €.

Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein gemeinsames Projekt der Flow GmbH und des Rhein-Kreises Neuss. Das GEC wird aus dem STARK-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie mit Mitteln des Rhein-Kreises Neuss im Rahmen des SofortprogrammPlus für das Rheinische Revier, im Rahmen des Strukturwandels, gefördert.

4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Das zdi-Netzwerk ermöglichte im April insgesamt 21 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zwei zdi-Workshops. Diese fanden sowohl im Klassenverband, als auch als Wochenendkurse statt:

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Biologie hautnah – Sportmedizinische Arbeitsweisen *	Biologie	20.03.2023	Klasse: 11 Tn-Zahl: 17	Mädchengymnasium Marienberg	Studium > Medizinische Informatik, Molekularmediziner/in, Chemiker, Informatik, Physiker, Sportwissenschaft, Sportmedizin, Ernährungswissenschaft Ausbildungsberufe > Biologielaborant/in, Medizinisch-technischer Assistent/in Funktionsdiagnostik
Biologie hautnah – Hopfen, Gerste & Co *	Biologie	23.03.2023	Klasse: 11 Tn-Zahl: 21	Mädchengymnasium Marienberg	Biologisch-technischer Assistent, Biochemiker, Biologe
Teutolab-biotechnologie – Medizintechnik und Biomedizin *	Biologie	29.- 30.03.2023	Klasse: 11 Tn-Zahl: 13	Gesamtschule Nordstadt	Biochemiker, Biologielaborant, Biomediziner, Medizinisch-technischer Assistent
Werde iOS Programmierkönig /in I	Informatik	11.- 14.04.2023	Klasse: 7-9 Tn-Zahl: 7	TZG Business Center	Mechatroniker/in, Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung, Gamedesigner/in, Studium der Informatik
Projektwoche Energiewende macht Schule	Naturwissenschaften	24.- 28.04.2023	Klasse: 12 Tn-Zahl: 14	Schülerlabor ZIES HSD	Ingenieur/in Physik, Immissionsschutzbeauftragte/r, Ingenieur/in Energietechnik, Ingenieur/in erneuerbare Energien,

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
					Ingenieur/in Umweltschutz/Umwelttechnik

*Nachtrag KA April '23

Zdi-Roboterwettbewerb – Lokalausscheid

Am 21.04.2023 fand der zdi-Roboterwettbewerb auf lokaler Ebene im Berufskolleg für Technik und Informatik am Hammfelddamm in Neuss statt. Elf Schul-Teams aus Neuss, Grevenbroich, Dormagen, Mönchengladbach, Schwalmtal und Haan traten gegeneinander an. Die Teams bewältigten den Aufgabenparcours unter dem Motto „Power up – Sei kein Fossil“ mit Fokus auf nachhaltige Energiewirtschaft. Die Teams „PascalBots“ vom Pascal Gymnasium in Grevenbroich und „GymNorf Robotics“ vom Gymnasium Norf belegten die ersten beiden Plätze und qualifizierten sich somit für den Regionalwettbewerb. Dieser wird am 16.05. ebenfalls im Berufskolleg für Technik und Informatik in Neuss ausgerichtet. Die beiden Teams treten dort gegen andere Mannschaften aus NRW an. Das Siegerteam qualifiziert sich für das NRW-Finale am 17.06.2023 in Mülheim an der Ruhr.

zdi-Roboterwettbewerb – Regionalausscheid

Gefolgt auf den Lokalausscheid des zdi-Roboterwettbewerbs fand am 16.05.2023 der Regionalausscheid im Berufskolleg für Technik und Informatik in Neuss statt. Es nahmen zwei Grundschulteams teil, die beide von der Gillbachschule kamen. Das Team Gillbach rot qualifizierte sich für das NRW-Finale.

In der Altersklasse der weiterführenden Schulen gingen 10 Teams aus Duisburg, Bottrop, Goch, Krefeld, Rees, Essen, Grevenbroich und Neuss an den Start. Die Teams traten in drei Runden gegeneinander an und bewältigten den Aufgabenparcours. Den ersten Platz belegte das Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium aus Duisburg und den zweiten Platz das Pascal Gymnasium aus Grevenbroich. Beide Teams qualifizierten sich somit für das landesweite Finale am 17.06. in Mülheim an der Ruhr.

Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA

Tag der Logistik

Am 20.04.2023 fand der Tag der Logistik zum 10. Mal im Rhein-Kreis Neuss statt. Bei einer Jubiläumsfeier am Vorabend mit der lokalen Logistik-Wirtschaft stellten Schülerinnen und Schüler ihre Schulprojekte vor. Mit Unterstützung eines Unternehmens recherchierten sie zu Themen, wie u.a. Nachhaltigkeit in der Logistik.

Bei der Messe zur Beruflichen Orientierung erkundigten sich auch in diesem Jahr zahlreiche Teilnehmende im Gare du Neuss an interaktiven Ständen der Aussteller über die Ausbildungsberufe in der Logistikbranche. Die teilnehmenden Unternehmen boten viele unterschiedliche Mitmachaktionen an, um die Logistik erlebbar zu machen. Die Kommunale Koordinierung KAOA im Rhein-Kreis Neuss bewarb den Aktionstag bei den Schulen. Sie informierte insbesondere über die Möglichkeit, den Tag der Logistik als Teil der Berufsfelderkundungen (BFE) zu besuchen und die vielseitigen Tätigkeitsfelder in der Logistik kennenzulernen.

BFE sind ein wesentliches Element der Beruflichen Orientierung im Rahmen von KAOA. Sie ermöglichen einen ersten Erwartungsabgleich und bilden die Grundlage für die Wahl des anschließenden Schülerbetriebspraktikums.

Informationsveranstaltung: Berufseinstiegsbegleitung

Die Kommunale Koordinierung KAOA im Rhein-Kreis Neuss informierte am 26.04.2023 bei einer Veranstaltung für die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Beruflichen Orientierung (StuBos) über die Berufseinstiegsbegleitung (BerEb).

Die Unterstützungsmaßnahme für Jugendliche des Landes NRW verfolgt das Ziel, ihre Chancen auf einen erfolgreichen Übergang in eine berufliche Ausbildung deutlich zu verbessern. Das Programm unterstützt Schülerinnen und Schüler ab der Vorabgangsklasse bis spätestens sechs Monate nach Beginn einer Ausbildung.

Zum Schuljahr 2023/2024 ist eine Umverteilung der Plätze und eine damit einhergehende Erhöhung der Platzkontingente für den Rhein-Kreis Neuss vorgesehen. Vor diesem Hintergrund informierte die Kommunale Koordinierung KAOA gemeinsam mit der Agentur für Arbeit über die mögliche Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen Berufseinstiegsbegleitung und Schulen.

Evaluation von KAOA

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen (MAGS) hat im Jahr 2020 die Firma Prognos mit der Evaluation der 2012 eingeführten Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW (KAOA)“ beauftragt. Ziel ist es, Erkenntnisse über die Wirkung der Initiative zu gewinnen. Grundlage der Evaluation bilden eine Bestandsaufnahme und umfassende Befragungen ausgewählter Kommunen mit ihren Kommunalen Koordinierungsstellen, Akteuren kommunaler Steuerungsgremien, Schulen und Berufskollegs sowie Ausbildungsbetrieben.

Im Rahmen der Evaluation wird das Gesamtsystem KAOA insgesamt positiv bewertet und den Kommunalen Koordinierungsstellen eine zentrale Funktion zugesprochen. Die Kommunalen Steuerungsgremien wurden ebenfalls als zentrales Strukturelement identifiziert. Festgestellt wurde zudem, dass personelle Kontinuität und verfügbare Ressourcen wichtige Voraussetzungen für ein gemeinsames Vorgehen sind. Der Aufwand der Umsetzung wird als hoch, aber adäquat bewertet. Die Evaluation

bestätigt, dass die Koordinatorinnen und Koordinatoren für Berufliche Orientierung (StuBos) sowie die BO-Curriculumsentwicklung tragende Strukturen an den Schulen sind. Das Engagement und die Priorisierung der Beruflichen Orientierung durch die Schulleitung stellt darüber hinaus eine wichtige Unterstützung dar. Weiterhin stärkt die im laufenden Schuljahr neu eingeführte Verantwortungskette die verbindliche Zusammenarbeit der beteiligten Akteure.

Austauschtreffen für StuBos am 17.05.2023

Am Mittwoch, den 17.05.2023, richtete die Kommunale Koordinierung ein Austauschtreffen für die Koordinatorinnen und Koordinatoren für Berufliche Orientierung (StuBos) aller weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss aus. 45 Lehrkräfte kamen zu dem Treffen im Kreishaus in Neuss zusammen, um sich über aktuelle Themen wie die Übergangstatistik auszutauschen. Es war das erste Präsenztreffen nach mehr als zwei Jahren, in denen ausschließlich Online-Treffen mit den StuBos stattfanden. Auf der Agenda standen neben der Neuausschreibung der Potenzialanalyse außerdem Themen wie die Neuerungen in der Umsetzung von KAOA STAR (Schule trifft Arbeitswelt). Das Programm zur beruflichen Orientierung für Jugendliche mit Behinderung beginnt ab dem Schuljahr 23/24 im Anschluss an die Potenzialanalyse. Vor diesem Hintergrund ändert sich der Ablauf der Information für Eltern und Erziehungsberechtigte und des Anmeldeverfahrens.

Ziel der Veranstaltung war es zudem, die Schulen auf das bestehende und sich stetig weiterentwickelnde Informations- und Unterstützungsangebot der Kommunalen Koordinierung aufmerksam zu machen und über weitere geplante Vorhaben ins Gespräch zu kommen.

Ergebnisse der Neuausschreibung Potenzialanalyse für die Schuljahre 2023/24 und 2024/25

Für die reguläre eintägige Potenzialanalyse der Schulformen Hauptschule, Realschule, Sekundarschule, Gesamtschule und Gymnasium steht seit 16.05.2023 der ausführende Bildungsträger fest. Nach dem landesweit durch die Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH) durchgeführten Auswahlverfahren erhielt die Kolping Bildung gGmbH die Lose aller Schulen im Rhein-Kreis Neuss. Der Träger führt die Düsseldorfer Potenzialanalyse durch, die als Beispiel guter Praxis vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales empfohlen wird. Er hat seinen Sitz am Hammfelddamm.

Die Potenzialanalyse ist das erste Standardelement von KAOA. Etwa 4000 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen im Rhein-Kreis Neuss starten jährlich mit ihr in ihre berufliche Orientierung. Der Durchführungszeitraum der Potenzialanalyse umfasst das erste Schulhalbjahr.

Check In Berufswelt

Die jährlich stattfindende Nachwuchsinitiative Check In Berufswelt fand am 25.05. wieder im Rhein-Kreis Neuss statt. Erstmals wurde in diesem Jahr im Gare du Neuss eine zentrale Veranstaltung des Check In Tage durchgeführt. Mehr als 50 Unternehmen und Institutionen präsentierten in den Hallen der Eventlocation ihre Ausbildungsangebote. Wie bereits im vergangenen Jahr konnten die teilnehmenden Unternehmen entscheiden, ob sie sich an einer der zentralen Veranstaltungen beteiligen wollen oder wie bisher die Türen am Unternehmensstandort öffnen. Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen informierten über die Karrieremöglichkeiten, Ausbildungsangebote und Bewerbungsvoraussetzungen in ihrem Betrieb. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9-13 Einblicke in den beruflichen Alltag und Unternehmensstrukturen zu bieten. Unter dem Motto "Hol dir deine Praxistage!" werden in diesem Jahr besonders auch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe angesprochen. Vom 15. bis 25.05. fanden die Check In Tage in Viersen, Krefeld, Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss statt.

5. Kommunikation und Standortmarketing

Planung eines Webportals für die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss

Im Rahmen der neuen Standortmarketing- und Kommunikationsstrategie für die Wirtschaftsförderung fanden am 03.03.2023 und 19.04.2023 Vertiefungsworkshops zur Konzeption einer neuen Webpräsenz statt.

Daran nahmen Vertreter:Innen von d-NRW AöR, der Wirtschaftsförderung des Kreises sowie des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie und Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein Westfalen teil.

Mit diesen Workshops erfolgten weitere konkrete Schritte zur Kreation eines Serviceportals für die regionale Wirtschaft, welches zudem auch als Beispielprojekt für andere Kreise und Kommunen in NRW fungieren kann.

6. Service für Investoren / Gewerbeflächen- und Immobilienservice

Teilnahme an der Messe für Stadt- und Projektentwicklung polis Convention

Am 26. und 27.04.2023 beteiligte sich die Wirtschaftsförderung erneut am Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein zusammen mit den Städten und Gemeinden des Kreises auf der polis Convention 2023, welche zum neunten Mal in den Alten Schmiedehallen auf dem Areal Böhler in Meerbusch stattfand. Mit 6.800 Menschen meldete der Veranstalter einen neuen Besucherrekord. Das diesjährige Programm stand unter dem Titel „Abenteuer“. Gespräche drehten sich vorwiegend um

Investitionsmöglichkeiten und einen nachhaltigen Städtebau, z.B. rund um den Ausbau der Ladeinfrastruktur und den Bau von PV-Anlagen, der Vermeidung von Leerstand und altersgerechten Wohnungsbau.

Mit 13 Regional- und Stadtentwicklungsprojekten präsentierte sich der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit sieben Städten und der Gemeinde Rommerskirchen:

- „Gewerbequartier an der A 57“, „Malerviertel III“ und „ISEK und Masterplan Innenstadt“ der Stadt Dormagen
- „Industriegebiet Elsachtal“, „Kapellen zwischen A 46 und Auf den Hundert Morgen“ und „Neubaugelbiet An Mevissen Wevelinghoven-Süd“ der Stadt Grevenbroich
- „Entwicklungsbereich Jüchen-West“ der Stadt Jüchen
- „BusinessSquare Kaarst“ der Stadt Kaarst
- „Areal Böhler II“ und der „Baulandentwicklung Kalverdonk“ der Stadt Meerbusch
- „Landesgartenschau 2026“ der Stadt Neuss
- „Kooperative Baulandentwicklung Giller Höfe“ und „Gewerbepark an der B477n“ der Gemeinde Rommerskirchen

7. Tourismusförderung

30. Niederrheinischer Radwandertag

Am Sonntag, den 02.07.2023, findet von 10 bis 17 Uhr die 30. Auflage des Niederrheinischen Radwandertags statt. Das Jubiläumsmotto lautet „Zeitreise“. Erwartet werden mindestens 30.000 Radfahrende am gesamten Niederrhein.

Die Kreiswirtschaftsförderung koordiniert die Veranstaltungsvorbereitungen zwischen den acht kreisangehörigen Kommunen und der Niederrhein Tourismus GmbH als Projektgesamtorganisator und übernimmt ferner Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Bei den Vorbereitungen wird die Kreiswirtschaftsförderung durch die Radfreunde Jüchen und den ADFC Rhein-Kreis Neuss unterstützt.

62 Städte und Gemeinden zwischen Rhein und Maas bieten insgesamt 90 Rundrouten an. Davon führen 15 markierte Strecken mit Längen zwischen 20 und 63 Kilometern durch die acht Kommunen des Rhein-Kreises Neuss. An den Start- und Zielorten sorgen Imbiss- und Getränkestände für die notwendige Versorgung der Radfahrenden.

Die Teilnahme am Niederrheinischen Radwandertag ist kostenfrei.

PDF-Karten, GPX-Daten und weitere Informationen sind abrufbar unter:

www.niederrhein-tourismus.de/radwandertag

Die Anlagen zu den Berichten Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai – Dezember 2023) sind abrufbar in Session unter

Mai/Juni	ZS5/2901/XVII/2023
August	ZS5/3070/XVII/2023
September	ZS5/3246/XVII/2023
November	ZS5/3384/XVII/2023
Dezember	ZS5/3588/XVII/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai - Dezember 2023) zur Kenntnis.